

Die Rote Karte

2 2019

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer





FILIALE AARAU

Gais Center
Industriestrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 08 60

ALLEZ ZU UNS

Ihr nächstes Bergerlebnis beginnt bei uns. Dort, wo Sie von begeisterten Bergsportlern beraten werden. Dort, wo Sie das grösste Sortiment, faire Preise und einen erstklassigen Service finden. Willkommen bei uns.

baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne.dedecke@gmail.com
Denis Simonet, 076 509 84 82
denis.simonet@bluewin.ch

Layout

Alfred Haller, 062 824 59 73
alfred.haller@sac-aarau.ch

Inserate (ad interim)

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 3/2019 1. Juni 2019
Nr. 4/2019 1. September 2019
Nr. 1/2020 1. Dezember 2020
Nr. 2/2020 1. März 2020

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Tina Dössegger, 077 449 49 19
tina.doessegger@sac-aarau.ch

Website/DropTours

Christian Gass, 079 690 80 70
christian.gass@sac-aarau.ch

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch



Clubhaus Irehägeli

sac-aarau.ch/huetten
Reservation: Beni Meichtry
079 769 17 44

Inhalt

Herausgegriffen	4
Touren und Anlässe	5
Sektionstouren	5
Voranzeige Touren und Anlässe	14
Familienbergsteigen FaBe	14
Voranzeige FaBe-Lager	16
Kinderbergsteigen KiBe	16
Voranzeige Bergsteigerlager Jugend	18
Seniorengruppe A	19
Seniorengruppe B	21
Seniorengruppe C	22
Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau	24
Voranzeige Anlässe für alle Mitglieder	28
Bericht des Präsidenten	29
Mitgliederzahlen 2018	29
Sektion: Wintertouren	30
Sektion: Sommertouren	30
Sektion: Wandern (T/Trekking)	30
Sektion: Schneeschuhtouren (WT/ Wintertrekking)	31
Sektion: Ausbildung	31
Familienbergsteigen	31
Kinderbergsteigen	32
Seniorengruppen	33
Seniorengruppe A	33
Seniorengruppe B	35
Seniorengruppe C	36
Hüttenkommission	37
Irehägeli	37
Kommission Umwelt und Kultur	38
Tourenstatistik 2018	39
Erfolgsrechnung 2018 mit Vorjahresvergleich und Budget 2019	40
Schlussbilanz per 31. Dezember 2018 mit Vorjahresvergleich ...	43
Kassier Hans Rudolf Lüscher zu Jahresrechnung 2018 und Budget 2019	44
Senioren B: Ein paar Streiflichter:	45
Senioren A - Impressionen	46
GV vom 1. März 2019	48
Silvan Schenk, 16. Ehrenmitglied des SAC Aarau	48
Neu im Vorstand: Denise Fussen Umwelt und Kultur	49
Neu im Vorstand: Denis Simonet, Redaktion der Roten Karte ...	50
Unsere Jubilare an der GV 2019	50
Mitteilungen	52
Neumitglieder	52
Geburtstage	52
80. Geburtstag	52
Todesfälle	52
Hüttenwarte: Frohes Ereignis!	53
Berichte über Touren	53
Gulme 1789 m, Schneeschuh- und Schlitteltour	53
Freeriden Engelberg - mit Bf	54

Umschlagabbildung: Der Wendensattel ist zum Greifen nah ...

Foto: Lukas Roth (Freeriden Engelberg, 16. Februar 2019)

Herausgegriffen

Liebe Mitglieder

Etwas Erfreuliches voraus: An der GV von Freitag, 1. März 2019, konnten wir mit Silvan Schenk einen überaus erfahrenen, engagierten und geschätzten Tourenleiter und Bergsteiger zum Ehrenmitglied ernennen. Herzliche Gratulation, Silvan! In der Laudatio von Hans Rudolf Lüscher, später in dieser Ausgabe der Roten Karte, kann man Näheres nachlesen über die Verdienste von Silvan um unseren SAC Aarau.



Auch dieses Jahr konnten wir wieder langjährige Mitglieder an der Jubilarenfeier ehren. 60, 65, 70 und sogar 75 Jahre Mitgliedschaft konnten gefeiert werden. Wie Franz Blätter an der GV treffend bemerkte: Ein Beitritt in den SAC galt früher für ein ganzes Leben. Hoffen wir, dass es so bleibt.

Viel wichtiger aber ist der Club als Ganzes. Die vielen Leute, die sich unermüdlich in den verschiedensten Bereichen einsetzen und all unsere Angebote zu kameradschaftlichen Bergerlebnissen überhaupt erst möglich machen, sind viel entscheidender.

Das Stichwort «Bergerlebnisse» wirft, besonders im Winter, die Frage nach der Sicherheit auf. Auch in dieser Saison gab es leider wieder eine ganze Anzahl von tragischen Lawinenunglücken. Oft passieren solche Unfälle gerade auf nicht geführten Touren. Wir im SAC Aarau tun viel, um die Sicherheit zu erhöhen und den möglichen Gefahren vorzubeugen. Allein im ersten Quartal 2019 konnten drei Kurse durchgeführt werden, mit total 54 Teilnehmern:

1. Ausbildungskurs LVS am 13. Januar 2019 in Engelberg
2. Skitechnikkurs am 19. und 20. Januar 2019 im Lötschental
3. Skitourenkurs am 17. Februar 2019 im Glatti Grat

Ich bedanke mich bei allen, die leiten und teilnehmen und möchte euch ermuntern, solche Gelegenheiten zur Weiterbildung und zur Auffrischung wenn immer möglich zu nutzen.

Zentralvorstand SAC Schweiz

Der SAC will für 2022 und danach eine neue Strategie erarbeiten, die auch uns betreffen wird. In einem ersten Schritt werden ca. 10'000 Mitgliederadressen gezogen, um eine Onlinebefragung durchzuführen. Die Befragung soll möglichst repräsentativ sein und mindestens 2000 bis 3000 Mitglieder umfassen. Ziel der Befragung ist es, die

Aktivitäten, Wünsche und Bedürfnisse der SAC-Mitglieder zu erfassen und damit eine Basis für die Strategieentwicklung zu schaffen. Die Resultate der Umfrage sollten Ende Sommer vorliegen.

Ich bitte euch, auf die Befragung zu antworten, damit möglichst viele Meinungen in die Strategieentwicklung einfließen.

So kommt man zu den Neuigkeiten und zum Newsletter: Auf der Homepage von <https://www.sac-cas.ch/> auf Login drücken, mit den Mitgliederdaten anmelden und ganz unten den SAC-Newsletter bestellen.

Jugendorganisation JO

Wir vom Vorstand bleiben am Thema dran und können euch hoffentlich bald in der Roten Karte konkretere Schritte vorschlagen.

Ich wünsche allen eine unfallfreie Tourensaison!

Euer Präsident
Christoph Liebetrau

Touren und Anlässe

Sektionstouren

04.-07.04.19	Pigne d'Arolla 3790 m, mit Bf
Schneeschuhtour	Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Anforderungen	WT5, B
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	HP in Alpenclubhütten
Karten	283
Zusatzinfo	Wunderschöne alpine Schneeschuhtour, wie gewohnt mit Bergführer Adi Kälin, im Grenzgebiet Unterwallis / Aostatal. Vier Tage über zugeschnittene Gletscher und Pässe mit Höhepunkt Pigne d'Arolla. Mehr Infos bald auf unserer Webseite.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
06.-07.04.19	Allalinhorn 4027 m – Rimpfischhorn 4199 m
Skitour komb	Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
Anforderungen	S, D
Auf-/Abstieg, MZ	Lange, sehr lange, je nach Verhältnis.
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Britanniahütte 3030 m
Kosten	85.-- Bahntickets bitte selber lösen
Karten	284 S Mischabel
Durchführung	Der Tourenleiter meldet sich am Donnerstagabend, 4. April per E-Mail.
Treffpunkt	06.04.2019, 06:00 / Bahnhof Aarau

Route / Details	Samstag: Abfahrt 06.13 Uhr nach Saas Fee, anschliessend mit der Bahn hoch zur Station Mittelallalin 3554 m. Aufstieg in knapp 2 Stunden auf den Gipfel des Allalinhorn 4027 m. Abfahrt bis Felskinn 2989 m, auffellen und Querung in gut einer Stunde zur Britanniahütte. Sonntag: Über den Hohlaub- und Allalingletscher über mässig steile Hänge hoch zum Allalinpäss, weiter über den Mellichgletscher zum Rimpfischsattel 3990 m (Skidepot). Zu Fuss in ein markantes Couloir und weiter in exponierter Kletterei zum Gipfel.
Zusatzinfo	Für den Aufstieg nach dem Skidepot auf den exponierten Gipfel ist eine gute Klettertechnik in kombiniertem Gelände notwendig. Diese Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen durchgeführt. Seile nach Absprache.
Ausrüstung Anmeldung	Vollständige Skitourenausrüstung mit Steigeisen, Pickel, Gständli. Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 30.03.2019

13.-14.04.19 Jurawanderung Chasseral – Tête de Ran – Mont Racines

Wandern

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

T3, C
Sa: 1350 Hm Aufstieg, 1180 Hm Abstieg, MZ 7h30
So: 1320 Hm Aufstieg, 1330 Hm Abstieg, MZ 8h

Reiseroute

Aarau SBB ab 6.29 Uhr via Biel nach Frinwillier Taubenloch (an 7.24 Uhr)
Rückreise am So: Noiraigue ab 18.53 Uhr via Neuchâtel nach Aarau (an 20.30 Uhr).

Unterk./Verpfl.

Hôtel Restaurant de Commune, Dombresson

Kosten

150.-- Basis Halbtax, SBB/PTT Fr. 29.50, HP ca. Fr. 100.-- plus TL-Entschädigung

Durchführung

Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein E-Mail mit letzten Infos.

Treffpunkt

13.04.2019, 06:20 / Bahnhof Aarau, Perron 4

Route / Details

Sa: Frinwillier Taubenloch (572 m) – Les Coperies – Les Goules – Les Colisses du Haut (1338 m) – Chasseral (1606 m) – Col du Chasseral - Mét. de l'Isle – Chuffort

Herzlich willkommen in der

Chelenalphütte

Ausgangspunkt für alpine Touren und Wanderungen

Petra und Remo Gisler, 6468 Attinghausen

Telefon 079 386 13 23, E-Mail: remogisler@hotmail.com

www.chelenalp.ch, Facebook: Chelenalp



– Mét. de Clémensin – Dombresson (740 m).

So: Dombresson – Aux Montagnes – Devant – Mont d'Amin (1417 m) – Col de la Vue des Alpes – Tête de Ran (1422 m) – Rochers Bruns – Mont Racines (1439 m) – La Grande Sagneule – Les Sagneules – Petit Coeurie – La Tourne – Dessous – Tablettes (1290 m) – Solmont (1264 m) – Noiraigue (730 m).

Zusatzinfo

Herrliche und aussichtsreiche Gratwanderung über die erste und zweite Jurakette, mit grandiosen Aussichtspunkten und Gipfeln! Fortsetzung der letztjährigen Jurahöhenwanderung: Wir absolvieren drei Etappen des Jurahöhenweges an zwei Tagen. Am zweiten Tag immer etwas auf und ab, aber nur mässig steil. An beiden Tagen gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten.

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 10.04.2019

13.-18.04.19 Skitourenwoche Dauphiné

Skitour komb Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42

Anforderungen S, C

Auf-/Abstieg, MZ MZ 6-10h pro Tag

Reiseroute PW ab Aarau

Unterk./Verpfl. CAF Refuges / HP

Kosten 1200.-- Sektionsanteil an die Bergführer – Kosten gemäss Tourenreglement

Treffpunkt 13.04.2019 / Aarau

Route / Details

1. Tag: Anreise PW nach La Grave (5h) – Aufstieg zum Refuge de l'Alpe de Villar d'Arène 1667 m (2h).

2. Tag: Via Col du Pavé 3554 m (6h) zum Refuge du Promontoire 3082 m.

3. Tag: Rundtour um die Meije, dann zum Refuge de l'Alpe du Villar d'Arène 2077 m (5h).

4. Tag: Überschreitung des Pic de Neige Cordier 3614 m zum Ref. des Ecrins 3175 m (5h).

5. Tag: Barre des Ecrins (Dôme de Neige des Ecrins 4015 m) zum Ref. du Glacier Blanc 2542 m (3h).

6. Tag: Col du Monétier 3339 m – Monétier-les-Bains 1470 m (2h) – Heimreise.

Zusatzinfo

Die Dauphiné ist ein wildes, alpines Gebiet. Unterwegs in grandioser Landschaft. Wir besteigen den südlichsten 4000er. Bergführer Stefan Naef (<http://www.pulvergut.ch/>), der das Gebiet sehr gut kennt und sich oft dort bewegt, wird uns führen. Wer Stefan kennt, weiss, dass er uns feinstes Skierlebnis bieten kann! Die Tour ist guten und konditionsstarken Skitourenfahrerinnen und -fahrern vorbehalten: Tourenerfahrung und Trittsicherheit sind erforderlich. Beherrschen von Abfahrt und Aufstieg in steilem Gelände (viele Spitzkehren, Einsatz von Harscheisen). Klettern mit Skischuhen und Steigeisen, Steigeisenerfahrung auch in steilerem Firn und Eis (45°). Sichere Seilhandhabung (Anseilen). Ausdauer für Tagestouren mit bis zu 5-8 Stunden Dauer und über 1500 Hm Aufstieg. Das ganze Gepäck wird mitgetragen.

Ausrüstung

Vollständige Skihochtourenausrüstung; Kleidung tauglich für hochalpine Verhältnisse; Verpflegung

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 29.03.2019

19.-22.04.19 *Osterwanderungen Domodossola

Wandern Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen T2, B

Reiseroute ÖV: Aarau ab Donnerstag 17.46 Uhr, Domodossola an 20.12 Uhr / Domodossola ab 16.48 Uhr, Aarau an 19.13 Uhr

Unterk./Verpfl. Mehrbettzimmer im und um das Ristorante da Sciolla in der Altstadt von Domo mit HP.

Kosten 68.-- (mit Halbtaxabo) und ca. € 300.- (je nach Fahrten vor Ort).

Karten 1:50'000: LK 285 / 275 / 284 oder 1:25'000: Geo4Map 6 / 7 / 8 / 9 / 12

Zusatzinfo Da Ostern 2019 spät ist, habe ich mich dazu entschlossen, Wanderungen statt Schneeschuhtouren anzubieten. «Domo»(-dossola) ist mit seinem südlichen und gleichzeitig alpinen Flair ausgezeichnet geeignet, die Bergwandersaison zu eröffnen! Wir werden je nach Schneelage und Wetter eher in Talnähe (Domo liegt auf ca. 270 m) oder aber in grösseren Höhen (die Dufourspitze zu hinterst im Valle Anzasca ist 4634 m hoch) wandern. Keine Angst, wir machen keine Hochtouren, sondern gemütliche, unschwierige, auch für Einsteiger geeignete Tageswanderungen. Etwas Kondition und Ausdauer sind aber angebracht. Dank gutem öffentlichem Verkehr liegt uns ein grosses, vielfältiges Gebiet zu Füssen: Valle Divedro, Valle Antigorio, Valle Vigezzo, Valle d'Dossola bis zum Lago Maggiore, Valle Anzasca, Valle Antrona, Valle Bognanco. Das sind sieben Täler! **Achtung:** Hinreise am Donnerstagabend, Aarau ab 17.46 Uhr. Anmeldung möglichst bis Mitte März. Link: Die geschichtsträchtige Region mit kulturellem Erbe und wilder Natur hatte einst ein riesiges Wegnetz mit vielen grossartigen Mulattieras (Saumpfadern). Mit dem Ersetzen der Maultiere durch Autos, durch Abwanderung nach dem Zweiten Weltkrieg und mit der Aufgabe vieler Alpen und Maiensässe wurden diese Wege nicht mehr gebraucht und immer weniger gepflegt. Das extreme Klima mit Starkregen, manchmal viel Schnee (auch zu Unzeiten), Hitze und Frost nagt gewaltig an diesem Wegnetz. In Italien ist der Alpenclub (CAI) für den Unterhalt zuständig. Dieser ist aber personell und finanziell überfordert. Seit dem Frühling 2018 gibt es einen Unterstützerverein mit Sitz in Bern, der zusammen mit der örtlichen CAI-Sektion dem abhelfen will (sehr empfehlenswert): <http://www.sentieriossolani.ch/> Wanderausrüstung für jedes Wetter, Tagesrucksack, ev. Stöcke, ev. Hausschuhe, (wenig) Zwischenverpflegung (kann auch vor Ort gekauft werden).
 Ausrüstung Telefonisch, schriftlich, Internet
 Anmeldung

30.04.2019

Seiltechnikkurs Teil 1

Ausbildung Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
 Zusatzinfo Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Geübte, die sich in der Seilhandhabung verbessern wollen. Der Kurs ist offen für aktive Sektions-, FABE- und Jugend/KIBE-Mitglieder.
 Anmeldung Internet

30.04.2019

Seiltechnikkurs Teil 1 (Anmeldung Tourenleiter)

Ausbildung Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 30.04.2019

04.05.2019

*Einführungskurs Klettern und Abseilen (Mettmenalp, Klettergarten Widerstein)

Ausbildung Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
 Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
 Anforderungen 4a, A
 Auf-/Abstieg, MZ 300 Hm, MZ 45min von der Luftseilbahn bis zum Klettergarten Widerstein
 Reiseroute PW
 Unterk./Verpfl. ZV
 Kosten 40.--
 Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend vom TL ein E-Mail.
 Treffpunkt 04.05.2019, 07:30 / PP östlich Bahnhof Aarau
 Route / Details Ideal für Clubmitglieder mit wenig oder gar keiner Klettererfahrung. Kursinhalt:
 - Knöpfe (mit «Gschichtli»): Achter, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusik, doppelter Spierenstich, Blockierungsknoten
 - Partner-Check, Aufgaben der sichernden und kletternden Person,

Seilkommandos, Einrichten des Standplatzes

- Klettern im Vorstieg bis 4a, sichern von unten und von oben, überschlagen, fädeln

- Hinaufprusiken und abseilen (Codewort: SPIEL => Selbstsicherung, Prusik, lihänke, Endkontrolle, Lösen)

- Kletter- und Abseilparcours

Zusatzinfo

Achtung: Diese Ausbildung kann nicht an der Egerkinger Platte durchgeführt werden, da diese immer noch gesperrt ist. Wir gehen daher, sofern es die Wetterverhältnisse zulassen, in den Klettergarten Widerstein auf der Mettmenalp, gelegen auf 1860 m. Die Details und die Reisedaten folgen noch. Da der Bus nicht fährt, ist noch unklar, ob mit OeV oder PW. Hier der Link: <https://www.kletterfux.ch/klettern/ost-schweiz/mettmenalp/klettergarten-widerstein>

Ausrüstung

Vollständige Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm, Abseilgerät, 6 Express, Selbstsicherungsschlinge/Nabelschnur, Prusikschlinge, 2 Bandschlingen, 4 HMS-Karabiner, 2 normale Karabiner (alles Schraubkarabiner!), Kletterfinken. Fehlendes Material kann begrenzt ausgeliehen werden.

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 01.05.2019

04.-05.05.19

***Grand Risoux: Tannenriesen im Vallée de Joux, NaTour**

Wandern

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen

T2, B

Reiseroute

ÖV

Karten

1:50'000: LK 250 / 260 oder 1:25'000: LK 1221 / 1241 oder Topo Rando «La Vallée de Joux»

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet

05.05.2019

Bike-Tour ab Biberstein

Bike

Urs Frey, P 062 827 23 38, M 079 427 36 53

Anforderungen

B

Auf-/Abstieg, MZ

Fahrzeit 5h, 25 km Strecke

Unterk./Verpfl.

Aus dem Rucksack

Treffpunkt

05.05.2019, 09:00 / Biberstein PP Schulhaus

Route / Details

Bike-Tour ab Biberstein.

Route: Biberstein – Gatter – Staffelegg – Densbüren - Bänkerjoch – Salhöhe – Schafmatt – Erlinsbach – Biberstein.

Zusatzinfo

Es sind vorwiegend befestigte Wald- und Feldwege.

Ausrüstung

Bike mit Helm

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 03.05.2019

07.05.2019

Seiltechnikkurs Teil 2 (Anmeldung Tourenleiter)

Ausbildung

Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42

Anmeldung

Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 07.05.2019

10.-12.05.19

Einführung Mehrseillängen, Region Martigny, ausgebucht

Klettern Fels

Mario Suter, P 079 457 16 49, M 079 457 16 49

19.05.2019

***Diptam im Klettgau, botanische Wanderung, NaTour**

Wandern

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen

T2, A

Reiseroute

ÖV Karten LK 1031

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet

26.05.2019 Brotmessergrat (Ruessifluegrat) 1943 m

Klettern Fels	Andreas Peier, P 079 762 72 66, M 079 762 72 66
Anforderungen	T5, B
Auf-/Abstieg, MZ	1000 Hm Aufstieg, MZ 5h
Reiseroute	ÖV (08.12 Uhr via Olten – Luzern – Alpnachstad)
Kosten	45.-- Basis Halbtax
Treffpunkt	26.05.2019, 08:00 / Bahnhof Aarau (08.12 Uhr Abfahrt)
Route / Details	Mit dem ÖV und der Pilatusbahn bis nach Aemsigen. Von da zum Einstieg des Ruessifluegrates. Danach folgt eine wunderbare, ausgesetzte Kraxelei (T5, kurz II) in gutem Gestein auf dem Grat. Gegen Ende wird der Grat immer schmaler, bis schliesslich das sogenannte Brotmesser kommt – eine kurze, wenige Zentimeter schmale Stelle auf dem Grat. Die schwierigen Stellen werden wir mit Seil sichern. Vom Brotmesser auf den Gipfel des Matthorns und von da auf den Pilatus (evtl. via T4 oder Wanderweg). Zurück mit der Bahn.
Ausrüstung	Helm, Gständli, Bergschuhe (keine Kletterschuhe notwendig), 1 Karabiner, 1 Sicherungsgerät, 40 m Seil und Expressen nach Absprache
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 20.05.2019

26.05.2019 Lucendro 2962 m – Fibbia 2738 m

Skitour	Martin Knechtli, P 062 777 29 80, M 079 465 37 42
Anforderungen	ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ	1300 Hm, MZ 8-9h
Unterk./Verpfl.	Rucksack
Kosten	80.--
Karten	1251 Val Bedretto
Durchführung	Mail vom TL an TN am späteren Samstagnachmittag 25.05.2019
Treffpunkt	26.05.2019, 05:30 / Passhöhe Gotthard oder nach Absprache in der Reg
Route / Details	Von der Passhöhe westlich über die Vallettalücke Richtung Lucendropass und von da auf den Gipfel. Im Rückweg dann die Route mit Fussaufstieg über die Fibbia.
Zusatzinfo	Die Gotthard-Passstrasse muss geöffnet sein, deshalb ein Ausweichdatum. Der TL koordiniert die Fahrten.
Ausrüstung	Skitourenausrüstung komplett, Steigeisen, Pickel
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 23.05.2019

30.05.-01.06.19 Auffahrtsskitouren, ausgebucht

Skitour komb	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
--------------	---

30.05.-02.06.19 Auffahrt im grenznahen Piemont

Wandern	Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Anforderungen	T3, B
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	1x Hotel, 1x Rifugio, 1x B&B mit HP
Karten	285T (Domodossola)
Treffpunkt	30.05.2019, 06:46 / Bahnhof Aarau, Gleis 5
Route / Details	1. Tag: Hinfahrt via Bern - Domodossola nach Mergozzo (an 10.19). Wanderung nach Miazzina 2. Tag: Miazzina - Monte Todum - Pizzo Pernice - Rifugio Pian Cavallone 3. Tag: Pian Cavallone - La Saliva - Tregugno - Cigogna 4. Tag: Cigogna - Mergozzo, Heimfahrt (ab 15.30, Aarau an 19.13)
Zusatzinfo	Wir sind unterwegs im Nationalpark Val Grande, der Wildnis zwischen Domodossola und dem Lago Maggiore, und folgen den Spuren von Bauern, Partisanen und Holzfällern und der wechselhaften Geschichte dieser in Vergessenheit

geratenen Gegend auf uralten Pfaden. Dazwischen geniessen wir prachtvoll
Ausblicke auf die oberitalienischen Seen und die Kulinarik des Piemont. Bitte
möglichst frühzeitig anmelden (Unterkunftsreservation)!

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz, Sonnenschutz, Stöcke, Picknick, Übernachtungsutensilien, Hüttenschlafsack, Hüttenfinken, Bahnabo, Tourenbeitrag in bar, SAC-Ausweis, ID.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 12.05.2019

01.-02.06.19 Abschönen mit Wanderung bzw. Exkursion

Anlass Heiner Kilchsperger, P 062 842 06 83, M 079 548 30 62
Anforderungen T2, A
Reiseroute ÖV: Aarau – Zürich – Arth – Goldau – Erstfeld – Göschenen
Unterk./Verpfl. Gasthaus Göschenalp, Gwüest
Kosten 54.-- Basis Halbtax, Kosten Halbpension werden von der Sektion übernommen
Durchführung Heiner Kilchsperger, 062 842 06 83
Treffpunkt 01.06.2019, 06:25 / Bahnhof Aarau, Gleis 3
Route / Details Samstag: Arbeitseinsatz (Alpweiden von Lawinenschutt säubern, Wege instand stellen) wird organisiert von der Bürgergemeinde Göschenen. Mittagessen wird von der Alpkorporation offeriert.
Sonntag: Wanderung nach Göschenen und Führung im Kraftwerk Göschenen. Jeden Frühsommer helfen die SAC-Sektionen, die im Göschenalp eine Hütte besitzen, beim Abschönen mit. Die praktische Zusammenarbeit mit den Leuten von Göschenen bedeutet für diese eine reale Hilfe. Sie ist gleichzeitig ein Zeichen der Verbundenheit mit der Bevölkerung vor Ort und ermöglicht interessante Begegnungen und Gespräche. Die Wanderung bzw. Exkursion vom Sonntag vertieft das Kennenlernen der Region und ihrer Entwicklung.
Zusatzinfo Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk, Arbeitskleider mit Arbeitshandschuhen.
Ausrüstung Regen- und Sonnenschutz, Hüttenschlafsack und Hüttenfinken.
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 13.05.2019

08.-10.06.19 Pfingsten: Chez les Welsches

Wandern Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Anforderungen T3, B
Auf-/Abstieg, MZ Sa: Aufstieg 1136 Hm / Abstieg 339 Hm / MZ 5h.
So: Aufstieg 560 Hm / Abstieg 1138 Hm / MZ 4h30
Mo: Aufstieg 741 Hm / Abstieg 1040 Hm / MZ 5h
T2 - T3
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. 1x Berghotel, 1x Refuge mit HP
Karten 272T St-Maurice, 273T Montana, 263T Wildstrubel / 1266 Lenk, 1286 St-Léonard, 1285 Les Diablerets
Treffpunkt 08.06.2019, 07:46 / Bahnhof Aarau, Gleis 5
Route / Details Derborence et Les Diablerets
Hinfahrt via Olten - Spiez - Zweisimmen - Gstaad nach Gsteig (an 10.59)
Rückfahrt von La Barboleuse (ab 15.12) via Bex - Lausanne - Bern - Olten nach Aarau (an 18.45)
1. Tag: Wanderung von Gsteig (Châtelet) im Saanenland, 1184 m auf den Sanetschpass (Col du Sénin) 2252m. Übernachtung im Hôtel du Sanetsch, 2047 m
2. Tag: Wanderung nach Derborence, 1462 m, Übernachtung im Refuge du Lac Derborence
3. Tag: Wanderung über den Pas de Cheville, 2038 m nach La Barboleuse ob Gryon, 1211 m
Zusatzinfo Da dieses Jahr die Pfingsttage erst im Juni sind, können wir uns höher hinauf wagen als sonst. Unser Augenmerk gilt dem geheimnisvollen Derborence mit

seiner wilden Schönheit, das durch seinen Felssturz und Charles Ferdinand Ramuz' Roman und dessen Verfilmung Berühmtheit erlangte. Einst waren es besonders die Naturliebhaber, Botanisten und Geologen, die zu Fuss das Tal besuchten, meistens über den Pas-de-Cheville her kommend. Am 23. September 1714 löste sich ein grosser Teil der Felswand unterhalb des Diableretsgletschers und verschüttete 55 Alphütten. Dabei kamen 14 Menschen ums Leben. Nur 5 Personen überlebten. Die Höhe der Felsmasse zwischen Godet und Derborence wird auf ungefähr 100 m geschätzt. Ein zweiter Felssturz ereignete sich 1749 an der gleichen Stelle. Dabei wurden die Felsbrocken mehr gegen die rechte Seite geschleudert. So entstand dann der natürliche See von Derborence. Diesmal wurden 40 Alphütten verschüttet, jedoch keine Menschen, da die Hirten merkten, dass der Berg wieder bebte, und sie sich mitsamt ihren Herden rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten. Das Tal von Derborence wird durch zwei verschiedene Klimazonen beeinflusst: der untere Teil des Tales durch diejenige des mittleren Rhone-Tales, trocken und heiss, und der obere durch diejenige des Unterwallis, feucht und fast atlantisch. Die feuchten Luftmassen kommen über den Pas-de-Cheville und die Diablerets-Kette. Die Flora und die Wälder des Tales entsprechen diesen beiden Klimazonen. Ganz etwas Spezielles ist der Urwald von Derborence, der seit 1959 unter Naturschutz steht. Bitte möglichst frühzeitig anmelden (Unterkunftsreservation)!

Ausrüstung

Wanderausrüstung, Regenschutz, Sonnenschutz, Stöcke, Picknick, Übernachtungsutensilien, Hüttenschlafsack, Hüttenfinken, Bahnabo, SAC-Ausweis, Tourenbeitrag in bar

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 19.05.2019

12.06.2019

Feierabend-Biketour

Bike

Ullrich Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00

Jutta Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00

Anforderungen

C

Auf-/Abstieg, MZ

Biken auf den schönen Jurawegen mit Singletrail-Abfahrten

Treffpunkt

12.06.2019, 18:00 / nach Absprache

Route / Details

Biken auf den schönen Jurawegen mit Singletrail-Abfahrten

Ausrüstung

Vollgefedertes Bike, Flickzeug und Luftpumpe

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 07.06.2019

21.-23.06.19

Vorbereitungstag, F&G-Kurs (für Ausbilder)

Ausbildung

Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47

Anforderungen

WS, A

Reiseroute

PW

Unterk./Verpfl.

Alpin-Center Sustenpass (Hotel Steingletscher), HP, Lunch aus dem Rucksack

Karten

1211, Meiental

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 26.05.2019

22.-23.06.19

Rinderhorn 3448 m, ausgebucht

Hochtour

Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93

22.-23.06.19

*Firn- und Gletscherkurs (für Sektionsmitglieder)

Ausbildung

Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47

Anforderungen

L, A

Auf-/Abstieg, MZ

Sa: MZ 1h

So: 800 Hm Aufstieg, 800 Hm Abstieg, MZ 6-7h

Reiseroute

PW

Unterk./Verpfl.

Alpin-Center Sustenpass (Hotel Steingletscher), HP, Lunch aus dem Rucksack

Kosten	170.-- Übernachtung in Massenlager inkl. HP, Fahrspesen und Tourenleiter, für Sektionsmitglieder
Karten	1211 Meiental
Durchführung	Beim TL: Christoph Hunziker
Treffpunkt	22.06.2019, 06:20 / nach Absprache
Route / Details	Abfahrt um ca. 6.20 Uhr (nach Absprache). Fahrt mit PW (Fahrgemeinschaften nach Absprache) via Meiringen – Gadmen nach Steingletscher. Treffpunkt beim Alpin-Center Sustenpass / Hotel Steingletscher. Weitere Details siehe im Internet (Droptours), diese bitte unbedingt beachten. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Zusatzinfo	Samstag: Ausbildung in Gruppen, geführt durch ausgebildete Tourenleiter der Sektion. Wir lernen u.a. gehen mit Steigeisen, Pickel und Seil, Verhalten auf dem Gletscher und Firn in Seilschaften, Erkennen von objektiven und subjektiven Gefahren (bzw. deren Vermeidung). Sonntag: Je nach Wetter, Verhältnissen und Bedürfnissen wird das Gelernte vertieft, entweder weiter auf dem Gletscher oder bei einer Anwendungstour. Bedingung: Teilnahme am Seiltechnikkurs 1 und 2 vom 30. April und 7. Mai 2019. Bei der Anmeldung unbedingt euren Ausbildungsstand angeben, z.B. Einsteiger, wenig geübt, habe schon eine oder mehrere Gletscherkurse besucht. Im Weiteren: Wer kann mit dem Auto fahren und mit total wie vielen Personen? Übernachtung im Mehrbettzimmer. Wer ein Zimmer möchte, bitte selber reservieren (Alpin-Center Sustenpass, 033 975 12 22). Bitte mir mitteilen!
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt / Gstältli, Steigeisen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner, Abseilgerät, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnüre 6-8 mm (1,5 m und 4-5 m), 1-2 Bandschlingen. Wenn vorhanden: Eisschrauben, Rölleli, Tibloc, Ropeman u.ä. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, evtl. Gartenhandschuhe eignen sich gut, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lipenschutz. Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter gemietet werden.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 09.06.2019

29.-30.06.19 Wätterlatte 2006 m – Morgenbergh. 2248 m – Höchi Sulegg 2413 m

Wandern	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	T3, C
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 1600 Hm Aufstieg, MZ 4h45; 640 Hm Abstieg, MZ 1h30 So: 1700 Hm Aufstieg, 2000 Hm Abstieg, MZ 8h
Reiseroute	Aarau ab 6.46 Uhr via Bern nach Reichenbach i.K. (an 8.19 Uhr). So: Isenfluh Dorf mit PTT ab 17.13 Uhr via Lauterbrunnen Ost – Olten nach Aarau (an 19.45 Uhr)
Unterk./Verpfl.	Übernachtung in der Skihütte Bruni. Wir kochen selber! ZV aus dem Rucksack, genügend zum Trinken mitnehmen!
Kosten	95.-- Basis Halbtax, SBB/PTT Fr. 49.-- (kollektiv), Übernachtung/Selbstversorgung Fr. 30.--, Seilbahn Fr. 8.40, TL-Entschädigung. Monstertrotti Fr. 17.--.
Karten	LK 1228
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	29.06.2019, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details	Sa: Reichenbach – Uf Hube – Güderschwand – Wätterlatte – Rengpass – Wiltbode – Louene – Brunnihütte. So: Morgenberghorn – Renggli – Mittelberg – Underberg – Hinterbällen – Ussebällen – Schärühubel – Höji Sulegg – Nideri Sulegg – Schnäbel – Sousegg – Suls – Sulwald und mit der Luftseilbahn oder dem Monstertrotti hinunter nach Isenfluh.
Zusatzinfo	Konditionell wie technisch anspruchsvolle, aussichtsreiche Bergwanderung oberhalb des Thunersees mit drei Gipfeln und einigen ausgesetzten Stellen.

	Je nach Wetter, Verhältnissen und Teilnehmenden lassen wir am Sonntag den Sulegggrat aus und steigen direkt via Lobhornhütte ab, was die Route um 1h30 verkürzt.
Ausrüstung	Normale Wanderausrüstung mit Bergschuhen oder guten Trekkingschuhen, Regenschutz, Stöcke empfehlenswert, Leintuchschlafsack.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 26.06.2019

Voranzeige Touren und Anlässe

19.-21.07.19	Alpine Archäologie in der Silvretta, KulTour, mit Kantonsarchäologe GR
Wandern	Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62 Siehe Droptours
11.-17.08.19	Hochtourenwoche Vanoise mit Bf
Hochtour komb	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73 Siehe Droptours
16.-18.08.19	Partnerschaftstour mit DAV Reutlingen im UNESCO-Welterbe Sardona
Wandern	Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57 Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
22.-28.09.19	Wander-3000er im Martelltal (Südtirol)
Wandern	Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62 Siehe Droptours
8.11.2019	SAC-Fest am 8. November (nicht 9.11): Bitte vormerken!
Anlass	Angela Semeraro, Claudia Frei, Mirjam Perret

Familienbergsteigen FaBe

06.04.2019	FABE-Kletterkurs Egerkinger Platte, abgesagt
Ausbildung	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73 Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Zusatzinfo	Abgesagt, weil die Egerkingerplatte weiterhin gesperrt ist und es keine valable Alternative zu dieser Jahreszeit gibt!
19.05.2019	Rigi-Überschreitung
Wandern	Tanja Davis, P 062 897 18 02, M 078 792 05 10
Anforderungen	T2, B
Auf-/Abstieg, MZ	411 Hm Aufstieg, 1571 Hm Abstieg, MZ 6h, 20 km
Reiseroute	Aarau – Rigi Kulm / Brunnen – Aarau
Unterk./Verpfl.	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	65.-- Basis Halbtax, Kinder mit Juniorkarte gratis, GA gültig

Karten	3311T
Durchführung	Alle Teilnehmer erhalten ein E-Mail am Tag davor.
Treffpunkt	19.05.2019, 06:25 / Bahnhof Aarau (Abfahrt um 06.32 Uhr)
Route / Details	Schöne Wanderung auf dem Rücken der Rigi. Wir reisen mit ÖV bis Rigi Kulm und überschreiten von dort die Rigi bis zum Urmiberg (via Scheidegg, Gätterlipass, Timpel) und gehen runter nach Brunnen.
Zusatzinfo	Rigi Kulm – Scheidegg – Gätterlipass – Urmiberg – Brunnen
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk, Stöcke empfehlenswert, Verpflegung aus dem Rucksack
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 12.05.2019

08.-10.06.19 Monte Bar 1816 m – Gazzirola 2115 m - Monte Boglia 1516 m

Wandern	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	T3, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 940 Hm Aufstieg, 70 Hm Abstieg, MZ 3h30; So: 1100 Hm Aufstieg, 1450 Hm Abstieg, MZ 7h; Mo: 530 Hm Aufstieg, 980 Hm Abstieg, MZ 4h30
Reiseroute	ÖV, Aarau ab 07.53 Uhr via Zürich – Lugano – Tesserete nach Roveredo – Treggia, an 11.42 Uhr. Rückfahrt: Monte Bré (Standseilbahn) ab 16.05 Uhr via Lugano – Arth-Goldau - Zürich nach Aarau, an 20.03 Uhr
Unterk./Verpfl.	Neue Cap. Monte Bar und Cap. Paiolo
Kosten	240.-- Basis Halbtax, bestehend aus SBB/PTT Fr. 88.--, HP Fr. 125.-- (DZ plus Fr. 25.--), Kinder Fr. 90.--; TL-Entschädigung; wegen der Juniorcard ist kein Kollektiv möglich!
Karten	1333 Tesserete, 1334 Porlezza
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein E-Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	08.06.2019, 07:45 / Bahnhof Aarau, Perron 4
Route / Details	Sa: Roveredo Treggia – Motto delle Croce (1393 m) – Caval Drossa (1632 m) – Cap. Monte Bar (1600 m); So: Monte Bar (1816 m) – Cima Moncucco (1725 m) – Gazzirola (2116 m) – San Lucio – Bocchetta di S. Bernardo – Cima di Fiorino (1810 m) – Cima dell'Oress (1706 m) – Cap. Paiolo (1347 m); Mo: Denti della Vecchia – Monte Boglia (1516 m) – Monte Brè. Spannende und aussichtsreiche Gratwanderung über mehrere Gipfel und durch duftende frühlinghafte Wälder. Je nach Verhältnissen hat es auf dem Gazzirola noch etwas Schnee...
Ausrüstung	Normale Wanderausrüstung mit Bergschuhen oder guten Trekkingschuhen, Regenschutz, Stöcke empfehlenswert, Leintuchschlafsack!
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 05.06.2019

16.06.2019 Abseilen Rüttelhorn Nase

Klettern Fels	Tanja Davis, P 062 897 18 02, M 078 792 05 10 Mario Suter, P 079 457 16 49, M 079 457 16 49
Anforderungen	I, A
Auf-/Abstieg, MZ	45-60min Aufstieg, nach dem Abseilen ca. 30min Abstieg
Reiseroute	Wegen schlechter ÖV-Verbindung Anfahrt mit PW.
Unterk./Verpfl.	Verpflegung aus dem Rucksack.
Durchführung	078 792 05 10, alle Teilnehmer erhalten ein E-Mail am Tag davor.
Treffpunkt	16.06.2019 / Parkplatz unterhalb des Rüttelhorns
Route / Details	Überhängend abseilen an der Rüttelhorn-Nase. Ein tolles Erlebnis 40 Meter überhängend abzuseilen! Wer Lust hat, darf auch ein zweites oder drittes Mal abseilen. Erfordert Schwindelfreiheit für den Zustieg sowie fürs Abseilen.
Ausrüstung	Klettergurt, Selbstsicherungsschlinge, Tuber oder Abseilachter, 3 Schraubkarabiner, Helm, gute Schuhe, Essen und Trinken
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 07.06.2019

Voranzeige FaBe-Lager

FaBe-Lager Sommer 2019, 14. - 20. Juli

Das diesjährige FaBe-Lager findet wieder im Sommer auf der Lämmerenhütte und mit unserem langjährigen Bergführer Dani Silbernagel statt. In der Hüttenumgebung gibt es viele attraktive Klettermöglichkeiten für Anfänger bis Cracks. Es stehen auch alpine Bergwanderungen, eine einfache Hochtour (Wildstrubel 3244 m), Abseilen, Seilbähnlí, Steinmannli bauen, baden im See und vieles mehr auf dem Programm. Das Lager eignet sich für Familien mit Kindern zw. 5 und ca. 15 Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen.

Weitere Informationen können im Droptours nachgelesen werden, oder bei den Lagerleitenden nachgefragt werden.

Datum:	Sonntag, 14. Juli bis Samstag, 20. Juli 2019
Ort:	Lämmerenhütte, 2502 m (http://www.laemmerenhuette.ch/)
Programm:	Ausbildung und Klettern im Fels, Bergerlebnisse, Lagerleben, ...
Leistungen:	Halbpension mit Marschtee und Tee zum Nachtessen (Lunch wird noch abgeklärt), Unterkunft (HP), Reise ab Aarau mit ÖV, Bergführer und SAC-Leiter
Kosten:	Kinder 340.--, Erwachsene 720.--, inkl. Reisekosten mit Halbtax und Juniorkarte. Diese Preise sind Richtpreise, je nach Teilnehmerzahl können sich die Kosten noch leicht ändern
Ausrüstung:	Alle angemeldeten Familien erhalten ein ausführliches Programm mit Ausrüstungsliste. Fehlendes Material kann teilweise vom SAC ausgeliehen werden.
Teilnahme:	Kinder im Alter von 5 bis ca. 15 Jahren, in Begleitung mindestens eines Erwachsenen
Anmeldung:	Via Internet bis spätestens 2.7.2019, bitte alle Teilnehmenden einzeln anmelden. Fragen beantworten die Lagerleitenden (Christoph Hunziker, Karin Sieber) gerne.

Wir freuen uns auf ein spannendes und lustiges Lager gemeinsam mit Euch!

Kinderbergsteigen KiBe

07.04.2019

Klettern Schwarzwald

Klettern Fels
Kosten
Treffpunkt
Ausrüstung

Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
20.--

Anmeldung

07.04.2019, 08:30 / Aarau, Bahnhofplatz
Turnschuhe für Zustieg, Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner.
Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz.
Schriftlich

12.04.2019

Klettertraining Jugend, offenes Hallenklettern

Klettern Halle
Zusatzinfo
Anmeldung

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Details zu den Klettertrainings Winterhalbjahr 2018/2019 werden per E-Mail verschickt.
Schriftlich

05.05.2019

Klettern Fels
Kosten
Treffpunkt
Ausrüstung

Klettern Balmfluh

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
20.--

05.05.2019, 08:30 / Aarau, Bahnhofplatz

Turnschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner.

Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz.
Schriftlich

Anmeldung

10.05.2019

Klettern Fels
Treffpunkt
Route / Details

Klettertraining Jugend, Abendklettern

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
10.05.2019, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)

Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenbergr statt, startet um 17.50 Uhr bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20.15 Uhr (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).

Zusatzinfo

Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Abfahrt Bus Bahnhof SBB – Wöschnau um 17:43 Uhr, Ankunft Bus Wöschnau – Bahnhof SBB um 20.26 Uhr. Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch.

Ausrüstung

Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden – Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.
Schriftlich

Anmeldung

19.05.2019

Klettern Fels
Kosten
Treffpunkt
Ausrüstung

Klettern Farnernzähne

Martin Rohrer, P 062 824 63 72
20.--

19.05.2019, 08:30 / Aarau, Bahnhofplatz

Turnschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner.

Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz
Schriftlich

Anmeldung

24.05.2019

Klettern Fels
Treffpunkt
Route / Details

Klettertraining Jugend, Abendklettern

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
24.05.2019, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)

(Wie am 10.05.2019)

14.06.2019

Klettern Fels
Treffpunkt
Route / Details

Klettertraining Jugend, Abendklettern

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
14.06.2019, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)

(Wie am 10.05.2019)

16.06.2019

Klettern Fels
Kosten
Treffpunkt
Anmeldung

Geocaching

Jochen Büttner, P 062 849 12 33, M 079 246 61 64
20.--

16.06.2019, 08:30 / Aarau, Bahnhofplatz

Schriftlich

23.06.2019

Klettern Melchsee-Frutt

Klettern Fels
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Über Luzern, Kerns. Rückkehr nach Aarau ca. 17.00 Uhr.
20.--

23.06.2019, 08:00 / Bahnhof Aarau, Bahnhofplatz

Es hat in der Frutt genügend Routen für jeden Geschmack und in jedem Schwierigkeitsgrad.

Ausrüstung

Gute Schuhe für Zustieg, Helm, Gstädtli, Kletterfinken, 3 VP, Selbstsicherungsschlinge, warmer Pulli, Regenjacke, Sonnencreme, Zwischenverpflegung.

Anmeldung

Schriftlich

29.-30.06.19

KiBe-Leitertag (Hochtour/Klettern)

Hochtour komb
Route / Details
Anmeldung

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04

Leiteranlass gemäss separater Ausschreibung

Schriftlich

Die Tourendetails erscheinen jeweils im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JOlerinnen und JOler versendet wird. Das Programm ist zusätzlich auf unserer Homepage <http://www.joaarau.ch/> abrufbar. Wer es abonnieren möchte, schreibt eine kurze E-Mail an programm@joaarau.ch. Bei Fragen meldet euch beim JO-Chef Florian Stoller (062 891 64 12 oder info@joaarau.ch).

30.04.2019

Seiltechnikkurs Teil 1

Ausbildung
Zusatzinfo

Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Geübte, die sich in der Seilhandhabung verbessern wollen. Der Kurs ist offen für aktive Sektions-, FABE- und Jugend/KIBE-Mitglieder.

Anmeldung

Internet

07.05.2019

Seiltechnikkurs Teil 2 (Anmeldung Tourenleiter)

Ausbildung
Anmeldung

Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42

Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 07.05.2019

Voranzeige Bergsteigerlager Jugend

Bergsteigerlager Jugend Sommer, 4. – 10.August 2019

Das Sommerlager 2019 findet vom So, 4. - Sa, 10.August in der Sustlihütte statt: Wir geniessen ein abwechslungsreiches Programm in alpiner Umgebung - Klettern im Klettergarten, herausfordernde Mehrseillängenrouten, luftige alpine Gipfelgrate und Weitblick bei den Hochtouren, Badensee mit kurzem Spaziergang erreichbar, eine Tyrolienne direkt vor der Hütte und ein richtig bekanntes Bouldergebiet auch gar nicht allzu weit entfernt! Der Hüttenaufstieg dauert rund 2 h im gemütlichen Tempo.

Datum:

Sonntag, 4. August bis Samstag, 10. August 2019

Ort:

Sustlihütte, 2256 m (<http://www.sustlihuette.ch>)

Programm:

Ausbildung und Klettern im Fels / Eis, Bergerlebnisse, Lagerleben, ...

Leistungen:

Halbpension mit Marschtee und Tee zum Nachtessen, Unterkunft,

Kosten:

Reise ab Aarau, Bergführer und Leiter nach SAC / J+S-Richtlinien
Mitglieder SAC (unabhängig von Sektionszugehörigkeit) Fr. 350.-- , Nichtmitglieder Fr. 450.--
(zweites Familienmitglied Fr. 175.--)

Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend+Sport durchgeführt. Im Vordergrund stehen vielseitige Klettererlebnisse in einer wunderschönen Umgebung, aber auch Hochtouren und andere Aktivitäten. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn pro drei Kinder gewährleistet ist.

- Ausrüstung: Alle angemeldeten Kinder erhalten eine detaillierte Liste. Fehlendes technisches Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Teilnahme: Kinder mit den Jahrgängen 2009 bis 2006, resp. 2004. Ältere Jugendliche in Absprache.
- Training: Es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit Rucksack von 3 - 4 h pro Tag gewohnt sind.
- Achtung: Wir erwarten, dass sich nur Kinder anmelden, welche freiwillig am Lager teilnehmen wollen und die bereit sind, sich täglich bei jedem Wetter im Gelände zu bewegen.
- Anmeldung: Schriftlich per E-Mail bis spätestens 30. Mai 2019 an andreas.stehli@swissonline.ch
Fragen: Tel. 079 597 37 04 oder an obige E-mail

Seniorengruppe A

Anmeldung <http://www.sac-aarau.ch/> oder Dienstag, 17.00-18.00 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung.

03.04.2019 **Bischofszell – Hosenruck (Nollen) – Wil**
Wandern Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68
Anforderungen T1, 550 Hm Aufstieg, 450 Hm Abstieg, MZ 4h30
Anmeldung Schriftlich, Internet

10.04.2019 **Hohe Winde – Passwang – Wasserfallen**
Wandern Urs Klemm, P 062 822 74 21, M 079 784 17 25
Anforderungen T2, 1000 Hm Aufstieg, 700 Hm Abstieg, MZ 5h30
Anmeldung Schriftlich, Internet

17.04.2019 **Blustwanderung mit Möhlbesuch Arbon**
Wandern Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
Anforderungen T1, 100 Hm Aufstieg, 100 Hm Abstieg, MZ 4h
Reiseroute ÖV Aarau ab 06.32 Uhr Zürich HB – Weinfelden – Hauptwil an 08.29 Uhr
Unterk./Verpfl. Startkaffee Rest. Weierwis Hauptwil, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack (ev. zur Mühle Stachen)
Durchführung Bei jedem Wetter.
Treffpunkt 17.04.2019, 06:30 / Bahnhof Aarau
Route / Details Wanderung: Hauptwil – Gertau – Sitterföhre – Muolen – Hegi – Riedern – Stachen, ca. 4h.
Nachmittags ab 13.00 Uhr Besichtigung Mosterei Möhl mit neuem Fasslager und Museum.
Zusatzinfo Hinfahrt: Aarau ab 06.32 Uhr Gleis 3, Zürich HB an 06.56 Uhr; ab 07.05 Uhr Gleis 33, Weinfelden an 07.53 Uhr; ab 08.05 Uhr Gleis 5, CD Hauptwil an 08.29 Uhr
Rückfahrt: Arbon ab 16.34 Uhr, Romanshorn an 16.43 Uhr; ab 16.48 Uhr Gleis 3 IC 8, Zürich HB an 17.55 Uhr; ab 18.03 Uhr Gleis 14, Aarau an 18.27 Uhr. Ev. 1 Stunde später. Anmeldung bis 17.3.2019 zwingend. Grund: Organisation der Besichtigung Möhl.
Ausrüstung Wanderausrüstung
Anmeldung Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 17.03.2019

- 24.04.2019** **La Sombaille – Les Brenets**
Wandern Walter Burn, P 062 827 27 19, M 079 330 37 10
Anforderungen T2, 450 Hm Aufstieg, 900 Hm Abstieg, MZ 4h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 01.05.2019** **Langnau – Guggernülli – Trubschachen**
Wandern Ruedi Kuhn, P 062 822 75 70, M 079 240 20 51
Anforderungen T2, 550 Hm Aufstieg, 500 Hm Abstieg, MZ 4h30
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 08.05.2019** **Langenbruck – Schönthal – Belchenflue – Tüfelsschl – Hägendorf**
Wandern Annemarie Wenger Kirsch, P 062 824 81 66, M 079 437 16 85
Anforderungen T2, 900 Hm Aufstieg, 900 Hm Abstieg, MZ 5h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 15.05.2019** **Zürchersmühle – Hundwiler Höhe – Appenzell**
Wandern Theresa Dörig, P 062 824 10 20, M 079 798 80 66
Anforderungen T2, 800 Hm Aufstieg, 800 Hm Abstieg, MZ 4h30
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 22.05.2019** **Thun – Blueme – Gunte**
Wandern Paul Kohler, P 062 827 22 08, M 079 549 77 24
Anforderungen T2, 900 Hm Aufstieg, 900 Hm Abstieg, MZ 6h30
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 29.05.2019** **Habkern – Hohgant – Kemmeriboden**
Wandern Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen T2, 1050 Hm Aufstieg, 900 Hm Abstieg, MZ 6h30
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 05.06.2019** **Biel(Bürglen) – Kinzigpass – Seenalp – Lippisbühl**
Wandern Walter Burn, P 062 827 27 19, M 079 330 37 10
Anforderungen T2, 450 Hm Aufstieg, 900 Hm Abstieg, MZ 4h30
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 12.06.2019** **Haut de Caux – Rochers de Naye 2042 m – Dent de Jaman**
Wandern Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81
Anforderungen T3, 1150 Hm Aufstieg, 500 Hm Abstieg, MZ 5h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 19.06.2019** **Furna Berg – Wannenspitz – Furna Hinterberg**
Wandern Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
Anforderungen T2, 600 Hm Aufstieg, 600 Hm Abstieg, MZ 4h30
Anmeldung Schriftlich, Internet

26.-27.06.19 Zernez – Cluozza-Hütte
Wandern Walter Säuberli, P 062 844 17 58, M 079 207 70 28
Anforderungen T2, 1. Tag: 800 Hm Aufstieg, 350 Hm Abstieg, MZ 3h30
 2. Tag: 1100 Hm Aufstieg, 1300 Hm Abstieg, MZ 6h
Anmeldung Schriftlich, Internet

Seniorengruppe B

Anmeldung Mail oder telefonisch am Dienstagabend 17.00-18.00 Uhr, beim jeweiligen
 Tourenleiter.

03.04.2019 Menzingen – Gottschalkenberg – Raten
Wandern Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
Anforderungen T1, 400 Hm Aufstieg, 150 Hm Abstieg, MZ 3h30
Anmeldung Schriftlich, Internet

10.04.2019 Waldenburg – Belchenfluh – Hauenstein
Wandern Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen T2, 500 Hm Aufstieg, 640 Hm Abstieg, MZ 4h
Anmeldung Schriftlich, Internet

17.04.2019 Oberbuchsiten – Aarwangen-Langenthal
Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32
Anforderungen T1, 200 Hm Aufstieg, 170 Hm Abstieg, MZ 3h45
Anmeldung Schriftlich, Internet

24.04.2019 Bluestwanderung:Liestal – Sichteren-Nuglar – Ziefen
Wandern Ursula Lüscher, P 062 849 16 12
Anforderungen T1, 390 Hm Aufstieg, 330 Hm Abstieg, MZ 3h15
Anmeldung Schriftlich, Internet

01.05.2019 Les Prés d'Orvin – Mt.Sujet – Lamboing – Twannbachschlucht – Twann
Wandern Elisabeth Baumberger, P 062 723 49 93
Anforderungen T2, 440 Hm Aufstieg, 970 Hm Abstieg, MZ 4h15
Anmeldung Schriftlich, Internet

08.05.2019 Andwil – Tannenberg – Engelburg – Abtwil
Wandern Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18
Anforderungen T1, 370 Hm Aufstieg, 440 Hm Abstieg, MZ 4h
Anmeldung Schriftlich, Internet

15.05.2019 Monte Carasso – Tibetanische Hängebrücke – S.Bernardo – Corte di Sotto
Wandern Silvio Bircher
Anforderungen T2, 700 Hm Aufstieg, 330 Hm Abstieg, MZ 3h
Anmeldung Schriftlich, Internet

- 22.05.2019** **Über den Irchel**
Wandern Vreni Lienhard, P 062 822 07 35, M 079 548 27 31
Anforderungen T1, 400 Hm Aufstieg, 410 Hm Abstieg, MZ 3h30
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 29.05.2019** **Bauma – Hörnli – Bauma**
Wandern Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
Anforderungen T1, 500 Hm Aufstieg, 500 Hm Abstieg, MZ 4h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 05.06.2019** **Um den Lungernsee**
Wandern Elsbeth Baumberger, P 062 723 49 93
Anforderungen T1, 500 Hm Aufstieg, 500 Hm Abstieg, MZ 4h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 12.06.2019** **Schwarzenburg – St.Antoni – Tafers**
Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32
Anforderungen T1, 240 Hm Aufstieg, 380 Hm Abstieg, MZ 3h45
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 19.06.2019** **Holzwegen – Napf-Menzberg**
Wandern Hedi Köhler
Anforderungen T1, 642 Hm Aufstieg, 659 Hm Abstieg, MZ 4h15
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 26.06.2019** **Kehrsatz – Jennerhus-Gurten – Wabern**
Wandern Sepp Rüfenacht, P 062 822 77 61, M 079 353 24 54
Anforderungen T1, 380 Hm Aufstieg, 270 Hm Abstieg, MZ 3h15
Anmeldung Schriftlich, Internet

Seniorengruppe C

Anmeldung Mail oder telefonisch am Mittwochabend 17.00-18.00 Uhr, beim jeweiligen Tourenleiter.

- 04.04.2019** **Roggenhausen – Schönenwerd**
Wandern Silvio Bircher
Anforderungen T1
Auf-/Abstieg, MZ MZ 2h30
Anmeldung Telefonisch, schriftlich

11.04.2019

Mellingen – Birmensdorf

Wandern Alice Schultheiss, P 078 682 51 98
Anforderungen T1
Auf-/Abstieg, MZ 180 Hm Aufstieg, 150 Hm Abstieg, MZ 2h30
Anmeldung Telefonisch, schriftlich

18.04.2019

Türlersee

Wandern Jürg Kubat, P 062 723 48 05
Anforderungen T1
Auf-/Abstieg, MZ 155 Hm Aufstieg, 348 Hm Abstieg, MZ 2h30
Anmeldung Telefonisch, schriftlich

25.04.2019

Stammheim – Buch – Kartause Ittingen, Wanderung mit Sektion Randen

Wandern Peter Vinanti, P 062 849 19 75
Anforderungen T1
Auf-/Abstieg, MZ 220 Hm Aufstieg, 100 Hm Abstieg, MZ 3h45
Reiseroute ÖV, Aarau – Zürich – Unterstammheim – Buch b. Frauenfeld – Kartause Ittingen
Unterk./Verpfl. Mittagessen im Rest. Hirschen, 8524 Buch b. Frauenfeld
Karten 216 T Frauenfeld
Durchführung Peter Vinanti, Ruth Hunziker
Treffpunkt 25.04.2019, 07:15 / Aarau, Gleis 3, ab 7.23 Uhr
Route / Details Treffen mit der Sektion Randen zu Kafi im Rest. La Stazione, Unter-Stammheim, anschliessend Wanderung dem Nussbaumer- und Hüttwilersee entlang nach Buch b. Frauenfeld, wo wir im Rest. Hirschen zum Mittagessen erwartet werden. (Menü ca. Fr. 25.--, <http://www.hirschen-buch.ch/>)
Zusatzinfo Zur Verdauung geht es in ca. 1h15 zur Kartause Ittingen weiter (4,2 km, 88 Hm Aufstieg und 110 Hm Abstieg), wo nach einem allfälligen Ittinger Bier jede halbe Stunde ein Postauto nach Frauenfeld fährt, mit Anschlüssen nach Zürich – Aarau.
Die ganze Wanderung führt also über eine Distanz von 13,2 km mit ca. 220 Hm Auf- und Abstieg und benötigt ca. 3h45 Gehzeit. Rückmarsch 88 Hm Aufstieg und 110 Hm Abstieg, ca. 1h15, 4,2 km. Für die Sektion Randen: Niklaus Wüthrich, Oerlingerweg 9, 8460 Marthalen, 052 319 28 64, 076 511 76 67
Ausrüstung Wanderausrüstung
Anmeldung Telefonisch, schriftlich; Anmeldeschluss 21.04.2019

02.05.2019

Zugerberg – Pfaffenboden – Zugerberg

Wandern Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81
Anforderungen T1
Auf-/Abstieg, MZ 285 Hm Aufstieg, 285 Hm Abstieg, MZ 3h
Anmeldung Telefonisch, schriftlich

09.05.2019

Winterthur – Dättlikon (Tössweg Et. 1)

Wandern Pierre-Yves Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79
Anforderungen T1
Auf-/Abstieg, MZ 150 Hm Aufstieg, 150 Hm Abstieg, MZ 2h15
Anmeldung Telefonisch, schriftlich

- 16.05.2019 Twannberg mit Picknick**
 Wandern Jürg Kubat, P 062 723 48 05
 Anforderungen T1
 Auf-/Abstieg, MZ 164 Hm Aufstieg, 456 Hm Abstieg, MZ 2h45
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich
- 23.05.2019 Klangweg Sellamatt – Oberdorf**
 Wandern Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
 Anforderungen T1
 Auf-/Abstieg, MZ 172 Hm Aufstieg, 339 Hm Abstieg, MZ 3h
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich
- 06.06.2019 Weissenstein – Hasenmatt – Althüsli**
 Wandern Hermann Lienhard, P 062 822 07 35
 Anforderungen T1
 Auf-/Abstieg, MZ 220 Hm Aufstieg, 220 Hm Abstieg, MZ 3h30
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich
- 13.06.2019 Diessenhofen – Paradiesli**
 Wandern Alice Schultheiss, P 078 682 51 98
 Anforderungen T1
 Auf-/Abstieg, MZ 100 Hm Aufstieg, 100 Hm Abstieg, MZ 2h30
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich
- 20.06.2019 Siblingen**
 Wandern Jürg Kubat, P 062 723 48 05
 Anforderungen T1
 Auf-/Abstieg, MZ 146 Hm Aufstieg, 287 Hm Abstieg, MZ 3h
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich
- 27.06.2019 Rosenluischlucht – Schwandboden**
 Wandern Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
 Anforderungen T1
 Auf-/Abstieg, MZ 430 Hm Aufstieg, 180 Hm Abstieg, MZ 2h30
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich

Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau

- 03.04.2019 Konditionstraining – uuiui, läck das hät g'fätzt**
 Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45
 Reiseroute Umkleide – Turnhalle – Dusche – Ankleide – Schlummertrunk
 Kosten 2.--
 Treffpunkt 03.04.2019, 19:00 / Vita Parcours, bei Regen in der Halle
 Route / Details Heute ist es speziell: Treffpunkt Vita Parcours bei der Kunsteisbahn (Keba) im Brügglifeld Aarau mit anschliessender Überraschung. Genaue Zeit im Training am 27.03.2019 oder bei Vreni: 079 487 59 45

Zusatzinfo

Danke, dass du mitgemacht hast – jetzt bist du für die Sommertouren bereit! Nicht vergessen: Wiedersehen am Vita Parcours ab 10. April 2019 und/oder an einem von mir angebotenen Kurs. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer. Vreni Köpfli-Pilates, smovey, Personaltraining, Senioren-, Gruppen-, Firmen-Kurse, drinnen und draussen.

05.04.2019

Mitgliederversammlung mit Vortrag von Hansruedi Weyrich „Bartgeier“

Anlass

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Treffpunkt

05.04.2019, 19:30 / Rest. Traube Küttigen

Zusatzinfo

Der Bartgeier ist im Alpenraum wieder zurück. Hansruedi Weyrich fotografiert seit einigen Jahren diese Spezies und den Lebensraum, in dem dieser majestätische Vogel lebt. Nebst einer Reportage einer Auswilderung der Jungvögel Fredueli und Finja 2018 auf der Frutt OW, dokumentiert er die Arbeit der Biologen mit den jungen Vögeln. 2018 ist ein erfolgreiches Bartgeierjahr mit 9 Wildbruten und 2 ausgewilderten Jungvögeln in der Schweiz. Nebst vielen wichtigen Informationen über Bartgeier zeigt Hansruedi auch Fotos von Alpenbraunellen, Steinadlern und anderen Tieren, die in diesem alpinen Lebensraum zu beobachten sind.



10.04.2019

Team-Kondi am Vita Parcours – voller Power und wetterfest

Anlass

Mirjam Perret, M 076 588 06 74

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45

Treffpunkt

10.04.2019, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brüggelfeld, Aarau

Route / Details

Wir sind unermüdlich. Wir sind wetterfest. Wir erhalten unsere im Winter erarbeitete Fitness jeden Mittwoch am Vita Parcours! Wir lieben es, uns draussen und in der Gruppe zu bewegen, den sozialen Kontakt aufrecht zu halten und sind offen für neue Teilnehmende. Du kannst ohne Anmeldung mitmachen. Hast du Fragen? Melde dich bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.

Zusatzinfo

Unser Motto: fit for fun

27.04.2019

Frondienst, Clubhaus Irehägeli

Anlass
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

wird organisiert

Bernhard Meichtry

27.04.2019, 09:00 / P. Ihegi, Biberstein

Parkplatz Ihegi, Biberstein. Mittagslunch und Getränke werden organisiert. Wir arbeiten ab 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. Zutrittsweg zur Hütte ausbessern, Bäume und Äste zurückschneiden, Brennholz aufschichten und allgemeine Umgebungsarbeiten. Auch Halbtags Helfer und -helferinnen sind herzlich willkommen.

Zusatzinfo

Ich möchte den Fussweg von der Ennerthalstrasse zur Hütte sanieren und mit neuem Kies belegen. Das ist ein grösserer Aufwand, dazu bräuchte ich einige Helferlein, damit das Werk innert nützlicher Frist fertig wird.

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 26.04.2019

03.05.2019

Mitgliederversammlung mit Vortrag von René Michel „SAC im Spannungsfeld zwischen Schützen und Nützen“

Anlass
Treffpunkt
Zusatzinfo

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

03.05.2019, 19:30 / Rest. Traube Küttigen

Für den SAC ist der freie Zugang zur Gebirgswelt von grosser Bedeutung. Er möchte auch kommenden Generationen Entwicklungsmöglichkeiten für die Ausübung von Natursportarten bieten. Gleichzeitig befürwortet er grundsätzlich Schutzgebiete und Massnahmen zum Schutz von Flora, Fauna und Landschaft. Mit seinem Engagement für den Erhalt der unerschlossenen alpinen Landschaften ist es eine Frage der Glaubwürdigkeit, dass der SAC auch seine eigenen Aktivitäten möglichst naturverträglich gestalten will. Dies umso mehr, weil Bergsportarten wie Skitouren oder Klettern in den letzten Jahrzehnten einen starken Boom erlebt haben. Aus diesem Grund engagiert sich der SAC für eine natur- und umweltverträgliche Ausübung des Bergsports. Da er aber gleichzeitig seine Haupttätigkeit, den Bergsport, als wichtig und wertvoll erachtet und fördert, setzt er sich für den Erhalt des weitgehend freien Zugangs zur Gebirgswelt ein. Als Verantwortlicher für das Ressort Umwelt und Raumentwicklung kennt René Michel auch die aktuellen Brennpunkte und Herausforderungen, die er uns in seiner bebilderten Präsentation näherbringen wird.



04.05.2019

Fronddienst, Chlubhaus Irehägeli

Anlass
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Wird organisiert
Bernhard Meichtry
04.05.2019, 09:00 / Parkplatz Ihegi, Biberstein
Parkplatz Ihegi, Biberstein. Mittagslunch und Getränke werden organisiert. Wir arbeiten ab 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. Zutrittsweg zur Hütte ausbessern, Bäume und Äste zurückschneiden, Brennholz aufschichten und allgemeine Umgebungsarbeiten. Auch Halbtags Helfer und -helferinnen sind herzlich willkommen.

Zusatzinfo

Ich möchte den Fussweg von der Ennerthalstrasse zur Hütte sanieren und mit neuem Kies belegen. Das ist ein grösserer Aufwand, dazu bräuchte ich einige Helferlein, damit das Werk innert nützlicher Frist fertig wird.

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 03.05.2019

Fronddienst

27. April & 04. Mai 2019, Details siehe Ausschreibung



IREHÄGELI
Der Ort im Grünen
Feste feiern
ausspannen
Ruhe geniessen

beni-meichtry@bluewin.ch
079 769 17 44
www.sac-aarau.ch/huette

08.05.2019

Team-Kondi am Vita Paracours – voller Power und wetterfest

Anlass
Treffpunkt

Mirjam Perret, M 076 588 06 74
Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
08.05.2019, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau

05.06.2019

Team-Kondi am Vita Paracours – voller Power und wetterfest

Anlass
Treffpunkt

Mirjam Perret, M 076 588 06 74
Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
05.06.2019, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau

07.06.2019

Mitgliederversammlung mit Tonbildschau „Jakobsweg“

Anlass
Treffpunkt

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
07.06.2019, 19:30 / Rest. Traube Küttigen

Route / Details

Annemarie Kölliker-Saibene und Roberto Saibene zeigen eine weitere Tonbildschau mit wunderbaren Fotos und interessanten Kommentaren.

Zusatzinfo

Der Jakobsweg ist heute ein viel begangener Weg nach Santiago de Compostela. Man kann sagen, dass er in Mode gekommen ist. Trotzdem macht jeder Pilger seinen eigenen Jakobsweg mit all seinen Freuden, Leiden und Entbehrungen. Annemarie Koelliker und ihr Mann Roberto Saibene haben ihren Weg als Inspiration, als Aufruf «Schau in Dich hinein», aber auch «Schau um Dich herum» angenommen. Den französischen Teil ab Genf haben sie mit dem Fahrrad, den spanischen Teil ein Jahr später zu Fuss in Angriff genommen. Ihre vielen Erlebnisse, Erfahrungen und Sehenswürdigkeiten auf dem Jakobsweg sind in einer aussagekräftigen Multivisions-Show zusammengefasst. Sie vermittelt einen Eindruck darüber, was so eine Reise im Menschen auslösen und bewirken kann.

21.06.2019

Familienpicknick im Irehägeli

Anlass

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Treffpunkt

21.06.2019, 18:30 / Clubhaus Irehägeli, Biberstein

Zusatzinfo

Ein Abend für Grosse und Kleine. Mitzubringen sind etwas zum Grillieren und ein Trinkbecher. Getränke können gekauft werden. Salate und Desserts dürfen gerne mitgebracht werden. Für Küche und Grill braucht es einige Freiwillige. Bitte meldet euch bei Werner Stähli. Sonst ist keine Anmeldung für den Abend notwendig. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Eine Taschen- oder Stirnlampe kann nützlich sein. Arthur Roscha (siehe <http://www.kinderzaubershow.ch>) wird zwischendurch Erlebniszauberei für Kids und Gwunderfitze vorstellen. Die Kinder helfen mit, wenn Tücher erscheinen, Dinge im Zauberhut verschwinden und zerschnittene Seile wieder ganz gezaubert werden. Auch für Grosse ein Vergnügen: «Die Kinder hatten glänzende Augen und selbst die



Erwachsenen staunten bei den Tricks», schreibt ein Zuschauer. Bitte mit ÖV kommen, wenns irgendwie geht. Von der Busendstation «Biberstein Ihegi» der Linie 4 ist es ein kurzer Spaziergang zum Clubhaus Irehägeli. Der Weg wird markiert. Parkplatzangebot beschränkt.

Voranzeige Anlässe für alle Mitglieder

8.11.2019

SAC-Fest am 8. November (nicht 9.11): Bitte vormerken!

Anlass:

Angela Semeraro, Claudia Frei, Mirjam Perret

Bericht des Präsidenten

Siehe „Rote Karte“, Nr. 1/2019, Seite 42.

Mitgliederzahlen 2018

Statistik vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Total Austritte

219

Männlich: 107

Weiblich: 112

Austrittsgrund

Gestorben: 14

Gestoppt: 50

Austritt: 155

Anzahl Austritte nach Alter

6-17 Jahre: 24

18-22 Jahre: 29

23-35 Jahre: 65

36-50 Jahre: 40

51-60 Jahre: 25

Über 60 Jahre: 36

Kategorie

Einzelmitglied: 136

Familienmitglied: 19

Frei Familie: 16

Frei Kind: 15

Jugend: 33

Anzahl Mitgliederjahre beim Austritt

Weniger als 1 Jahr: 10

1-5 Jahre: 86

6-25 Jahre: 107

26-40 Jahre: 9

41-49 Jahre: 2

Über 50 Jahre: 5

Total Eintritte

337

Männlich: 169

Weiblich: 168

Anzahl nach Alter

6-17 Jahre: 71

18-22 Jahre: 15

23-35 Jahre: 114

36-50 Jahre: 101

51-60 Jahre: 27

Über 60 Jahre: 9

Kategorie

Einzelmitglied: 151

Familienmitglied: 50

Frei Familie: 55

Frei Kind: 64

Jugend: 17

Total Sektionswechsel

96

Männlich: 48

Weiblich: 48

Total Mitglieder Ende 2018

3061

Männlich: 1802

Weiblich: 1259

Nach Alter

6-17 Jahre: 320

18-22 Jahre: 103

23-35 Jahre: 588

36-50 Jahre: 920

51-60 Jahre: 572

Über 60 Jahre: 558

Kategorie

Einzelmitglied: 1611

Familie: 537

Frei Familie: 527

Frei Kind: 274

Jugend: 112

Anzahl Mitgliederjahre

Weniger als 1 Jahr: 399

1-5 Jahre: 1056

6-25 Jahre: 1269

26-40 Jahre: 174

41-49 Jahre: 74

Über 50 Jahre: 89

Sektion: Wintertouren

Ein wohl ganz normales Skitourenjahr ist zu Ende. Mit dem Wetter und den entsprechenden Schneebedingungen durften wir zufrieden sein. Ab Mitte bis Ende Januar und genau gleich auch im März waren die Verhältnisse und das Wetter 2018 sehr schlecht und fast alle Touren mussten abgesagt werden. Von den geplanten 46 Touren konnten immerhin 30 durchgeführt werden. Nur sehr wenige Ersatztouren mussten im vergangenen Jahr geplant werden, die meisten konnten gemäss Ausschreibung durchgeführt werden. Teilweise haben sich sehr wenige Clubmitglieder für die ausgeschriebenen Touren angemeldet, trotz allem nutzten 196 Personen unser Angebot, was einem Durchschnitt von ungefähr 6,5 Teilnehmenden ohne Tourenleitung entspricht. Von Unfällen und grösseren Zwischenfällen wurden wir auch in diesem Jahr auf unsern SAC-Touren verschont. Dass dies einmal mehr nicht selbstverständlich ist, haben wir zu einem grossen Teil unseren Tourenleitenden mit ihrer seriösen Tourenplanung und Durchführung zu verdanken. In den letzten Jahren haben einige sehr langjährige und erfahrene Skitourenleitende keine Touren mehr angeboten. Die Gründe dafür sind ganz verschieden, Wohnortwechsel, mangelnde Motivation oder gesundheitliche Probleme usw. Für ihren langjährigen Einsatz als Tourenleitende danke ich ihnen ganz herzlich. Die Lücke konnten wir nur zum Teil mit jungen, motivierten und gut ausgebildeten neuen Skitourenleitern schliessen, ihnen wünsche ich natürlich viel Freude und schöne Skitouren als verantwortliche Leiter in unserer Sektion. Herzlichen Dank auch an meine Kollegen in der Tourenkommission für die sehr gute Zusammenarbeit sowie dem Vorstand für das uns gegenüber gezeigte Vertrauen. Ihnen, liebe Sektionsmitglieder, wünsche ich viel Zeit für unsere Touren und damit verbunden viel Vergnügen.

Silvan Schenk, Wintertourenchef

Sektion: Sommertouren

Pünktlich zum Jahreswechsel will es die Tradition, dass auf das vergangene Jahr zurückgeschaut wird, die Ereignisse im Nachgang kommentiert und vielleicht sogar noch bewertet werden. Das ist auch beim SAC der Fall und lässt sich drinnen im warmen Büro bequem erledigen.

Nur, die Touren finden draussen statt und das Draussen hält sich nicht an Regeln, daher sind Schlüsse vom alten auf das neue Jahr, wenn überhaupt, nur bedingt zulässig.

Was aber sicher bleibt, ist die Tatsache, dass schöne und gute Klubtouren kompetente und motivierte Tourenleiter brauchen. Darum gebührt unseren Tourenleitern ein grosser Dank für das Planen und Leiten der Touren. Aber auch den Teilnehmern möchte ich danken für ihr Interesse an den SAC-Touren und auch für konstruktive Rückmeldungen und Lob, das ist nämlich der Motivationsmotor für uns Tourenleiter.

Mehr Tourenleiter ermöglichen ein grösseres Tourenangebot. Wer schon einiges an Erfahrung auf Touren gemacht hat und Freude und Interesse daran hat, für den SAC Touren zu leiten sowie an Ausbildungskursen mitzuhefeln, der ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

Zum Sommertourenwesen im 2018

Die Zahl der durchgeführten Hochtouren hat sich trotz eines meteorologisch guten Sommers leider von 16 (2017) auf 8 halbiert, dies ist teilweise auf den Ausfall von Tourenleitenden zurück zu führen, leider aber auch in mindestens zwei Fällen auf kurzfristige Abmeldungen von Teilnehmern. Die durchschnittliche Anzahl Teilnehmer pro Tour stieg dafür wieder leicht an, von 6,2 auf 6,6.

Bei den Klettertouren ist dank neuer Tourenleiter ein Anstieg von 4 auf 7 Touren zu verzeichnen. Leider mussten aber immer noch Klettertouren mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Ich wünsche allen SAC-Mitgliedern ein schönes 2019 mit vielen tollen Bergerlebnissen.

Raffael Schnell, Sommertourenchef

Sektion: Wandern (T/Trekking)

Liebe Mitglieder, auch dieses Jahr möchte ich wieder ein paar Zahlen zur vergangenen Tourensaison präsentieren.

Von den geplanten 38 ein- und mehrtägigen Touren (Vorjahr 36) konnten 28 (Vorjahr 20) durchgeführt werden. Der Wettergott war uns dieses Jahr gut gesinnt. Das mehrtägige Trekking (GTA, 5. Teil im Banne des Monviso) und die Bergtouren- und Wanderwoche im Oberengadin fanden ein erfreulich hohes Echo. Total nahmen 224 Personen an den durchgeführten Wanderungen der Sektion teil. Das

entspricht einem Durchschnitt von 8 Teilnehmenden.

Eine Teilnehmerin hat sich auf dem mehrtägigen Trekking einen Armbruch zugezogen. Sie hat sich offenbar, wie im Tourenbericht vermerkt, von der Schönheit der Landschaft zu sehr ablenken lassen. Ich wünsche ihr nachträglich gute und vollständige Besserung.

Ansonsten verliefen alle anderen Touren unfallfrei, was nicht zuletzt der umsichtigen Planung und Leitung unserer erfahrenen Tourenleitenden zu verdanken ist.

Den Tourenleitenden, die sich freiwillig und mit viel Enthusiasmus für die Sektion engagieren, sei hiermit ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Tourenleitenden und Mitgliedern schöne, erlebnisreiche und unfallfreie Touren.

Daniel Meyer

Sektion: Schneeschuhtouren (WT/Wintertrekking)

Lutz Freiwald hat im Winter die Ausbildung zum Schneeschuhtourenleiter erfolgreich absolviert und wird ab Januar 2019 das Angebot an Schneeschuhtouren erweitern. Herzlichen Dank dafür!

Anfangs 2018 war die Lawinensituation in den Alpen speziell an einem Wochenende ausserordentlich kritisch. So war denn auch die Schneeschuhtour (Rojental, Vinschgau) von der höchsten Lawinenstufe (5) betroffen und die Teilnehmer gezwungen, eine weitere Nacht im Gasthof zu verbringen, um gefahrlos die Heimreise antreten zu können. Ansonsten konnten die Januar-Touren mehrheitlich durchgeführt werden.

Die Wintersaison verlief unterschiedlich, und von den insgesamt 14 angebotenen Touren (Vorjahr 16) konnten deren 9 durchgeführt werden. 5 Touren mussten infolge Erkrankung des Tourenleiters, Sperrung der Route wegen Sturmholz und zweimal infolge schlechten Wetters (Regen) abgesagt werden. Leider wurde die Ostertour in den Tuxer-Alpen ein Opfer mangels Nachfrage.

Die Zahl der Teilnehmenden belief sich auf 66 (Vorjahr 68). Der Durchschnitt pro durchgeführte Tour war unwesentlich höher als im Vorjahr und lag bei 7,3 Personen (Vorjahr 6,1). Die Touren wurden in allen Regionen der Schweiz und in den Tuxer-Alpen (Österreich) angeboten.

Vom Schwierigkeitsgrad her gesehen konnten

alle Bereiche (WT2 bis WT5) abgedeckt werden.

Erfreulicherweise sind keine Unfälle zu vermelden. Die An- und Rückreisen zu den jeweiligen Ausgangspunkten fanden allesamt mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt.

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Tourenleitenden für deren ideenreiche Gestaltung, die sorgfältige Planung und die umsichtige und sichere Führung der angebotenen Touren.

Daniel Meyer

Sektion: Ausbildung

Die 15 angebotenen Kurse wurden von total 253 Personen besucht. Dies entspricht im Durchschnitt fast 17 Teilnehmern, leicht höher als 2017. Dabei waren ein oder mehrmals im Einsatz: 40 Tourenleiter, 2 Bergführer und 2 Skilehrer. Allen Kursleitern und Helfern vielen Dank, ohne sie wäre dieses Angebot und die Durchführung nicht möglich gewesen. Dies ist mein letzter Jahresbericht zur Ausbildung, ich bin von der Funktion als Ausbilder zurückgetreten.

Beni Meichtry, Ausbildung

Familienbergsteigen

Im 18. FaBe-Jahr mussten von 23 Anlässen deren 10 abgesagt werden. Acht Absagen erfolgten mangels Anmeldungen, eine wegen Schlechtwetter, eine aufgrund der Sperrung des Klettergartens (Egerkinger Platte). An den 13 Anlässen nahmen 137 Personen teil, davon 58 Kinder. Die durchschnittliche Beteiligung war mit 10,5 Personen tiefer als im Vorjahr (13).

Die grösste Beteiligung verzeichnete das 14. FaBe-Lager in der Chesa Romedi in Madulain, welches von Karin Sieber und Christoph Hunziker organisiert und geleitet wurde. 18 Kinder und 21 Erwachsene genossen bei herrlichem Herbstwetter ein polysportives Programm mit ein bis zwei Aktivitäten pro Tag: Vier Bergwanderungen (Ruina Guardaval–Zuoz–Madulain; Albulapass–Es-Cha-Hütte–Madulain; Piz Clünas; Val Trupchun), zwei MTB-Touren (St. Moritz–Stazer Wald–Pontresina–Madulain; Berninapass–Alp Grüm–Poschiavo); Klettertag im Klettergarten Morteratsch; Kletterhalle S-chanf und Hallenbad Zernez. Alle waren vom Programm begeistert! Am meisten Lob gab es für die vierköpfige Kochcrew, welche die Teilnehmenden mit grandiosen Morgen- und Nachtessen verwöhnte und jeden Tag einen

vielfältigen Lunchanbot. Ganz lieben Dank an Maria, Yvonne, Anni und Toni sowie an Karin und Christoph!

Das monatliche Klettertraining im Kraftreaktor besuchten im Durchschnitt 11 Personen, was weniger als im Vorjahr (15), wobei ein Training mangels Teilnehmern abgesagt werden musste. Das Limit wurde für einmal nicht immer erreicht; dennoch können jeweils zwei Leiter nicht mehr Personen betreuen. Eine Intensivierung des Klettertrainings wie etwa im KiBe (wöchentliches Training) ist aufgrund der personellen Besetzung im Leitungsteam nach wie vor nicht möglich.

Jeweils 6 Personen nahmen an den Schlitteltouren auf den Rickhubel und den Gross Fürstein sowie auf das Gemmenalphorn teil, 5 Personen waren auf der Schlitteltour auf den Gulmen oberhalb Amden dabei (1. Dezember). Dies war die letzte FaBe-Tour von Patricia Schibli, nach 10 Jahren! Ganz lieben Dank, Patricia!

An der dreitägigen Hochtour auf den Petersgrat beteiligten sich im August 6 Erwachsene und ein Kind. Wetter wie Verhältnisse waren herrlich. Schade war einzig, dass nicht mehr Kinder auf dieser Überschreitung der Berner Alpen teilgenommen haben.

10 Personen besuchten im September bei sehr guten Verhältnissen unsere Chelenalphütte sowie das Gwächtenhorn, verbunden mit einer Überschreitung hinunter zum Steingletscher. Einer starken Nachfrage erfreute sich auch die Höhlentour ins Nidlenloch (11 Person, am 4. Oktober). Dies war die letzte FaBe-Tour von Susanne Spengler, nach einem Einsatz seit 2009, somit seit 9 Jahren resp. in 10 Jahresprogrammen des FaBe! Ganz lieben Dank, Susi!

Der Kletterkurs an der Egerkinger Platte fand aufgrund der Sperrung derselben nicht statt – einen vergleichbaren Ort für Kinder und Erwachsene gibt es leider (fast) nicht.

Alle sechs Wanderungen hatten wenige oder gar keine Anmeldungen und mussten daher abgesagt werden. Dies wie auch die Absagen der drei Outdoor-Kletteranlässe mangels Anmeldungen zeigen, dass diese Angebote momentan nicht gefragt sind.

Schlitteltouren, das Hallenklettern und Hochtouren sind nach wie vor am beliebtesten. Daher brauchen wir hier neue Leitungspersonen. Christian Frei und Daniel Reding werden

wohl 2020 den Sommertourenleiterkurs absolvieren.

Bei den langjährigen Leitungspersonen sind deren Kids dem FaBe-Alter schon (Christoph, Patricia und Thomas) resp. bald (Susanne und Stefanie) erwachsen resp. kommen nicht mehr mit. Daher braucht es Nachwuchs im Leitungsteam! Eine Herausforderung, die wir hoffentlich meistern werden. Sonst wird einfach das FaBe-Angebot etwas kleiner...

Susanne Spengler (seit 2009) und Patricia Schibli (seit 2008) sind per Ende 2018 aus dem Leitungsteam ausgetreten. Nochmals ganz herzlichen Dank für euren grandiosen Einsatz!

Karin Sieber und Christoph Hunziker werden das FaBe-Lager 2019 auf der Lämmerenhütte organisieren und leiten, wofür ich beiden herzlich danke! Meine Nachfolge als FaBe-Chef ist dagegen immer noch nicht in Sicht... Nach nunmehr 18 Jahren ist hier eine Ablösung längstens fällig...

Mein Dank geht an alle Mitglieder des Leitungsteams (ab 2019 noch achtköpfig) für ihren Einsatz sowie an den Vorstand für die Unterstützung.

Euer FaBe-Chef Thomas Fuhrer

Kinderbergsteigen

Auch dieses Jahr bedanke ich mich als erstes ganz herzlich beim KiBe-Leiterteam für das Engagement und die gute Arbeit, die es geleistet hat! Neben den in der Statistik ausgewiesenen 319 teilnehmenden KiBe-LerInnen kamen noch 110 teilnehmende LeiterInnen dazu. Ihr «geleisteter Beitrag» reicht von einigen Stunden am Abend bis zu fünf Ferientagen im KiBe-Lager. Dazu kommen noch der J+S-Fortbildungskurs und/oder die KiBe-interne Weiterbildung, um sich technisch und methodisch auf dem neusten Stand zu halten. Nur dank diesem Engagement und der Bereitschaft, Verantwortung für die anvertrauten KiBe-LerInnen zu übernehmen, kann das Kinderbergsteigen überhaupt in dieser Form stattfinden. Im Winterhalbjahr 2017/2018 und auch jetzt wieder im Winterhalbjahr 2018/2019 bieten wir eine Trainingsgruppe an (zweiwöchentliches Training / 14 Teilnehmende resp. 12 Teilnehmende). Wir möchten damit die KiBe-LerInnen ansprechen, die regelmässig klettern wollen. Die Ziele werden individuell dem

vorhandenen Können angepasst, was dank einem erhöhtem Leitereinsatz auch gelingt. Alle Teilnehmenden sind auch bereit, das ganze Jahr hindurch bei den Aussenanlässen aktiv zu sein: Der erhobene Kursbeitrag wird zur Kostendeckung der Aussenanlässe verwendet, an denen sie dann gratis teilnehmen können und dies auch regelmässig tun! Daneben fand das offene Hallenklettern statt, welches ohne weitergehende Verpflichtungen oder zum Schnuppern genutzt werden kann. Auch dieses Jahr wurde es aber praktisch nicht frequentiert. Im Sommer wurde das Abendklettern im Klettergarten Eppenberg angeboten (4 der 5 Termine konnten mit durchschnittlich 11 TeilnehmerInnen durchgeführt werden). Das Wetter spielte dieses Jahr erfreulicherweise sehr gut mit (einige Male war es schon etwas kühl, aber auch diese Naturerfahrung gehört bei uns eben dazu). Bei den 14 durchgeführten Tagesanlässen waren im Durchschnitt 8 KiBe-lerInnen dabei. Nur 1 Anlass konnte wetterbedingt nicht durchgeführt werden.

Das KiBe-Lager in der Windegghütte (Gadmental im Kanton Bern) mit 16 Teilnehmenden war ebenfalls vom Wetterglück verwöhnt und einmal mehr der Höhepunkt des KiBe-Jahres. Wir durften uns über viele herrliche Kletterseilängen, Abseilpisten, rassige Fahrten mit der Tyrolienne, natürlich dem erfrischendes Bad im Bergsee und über bestes Essen freuen. Ausführlische Eindrücke konnten der RK Nr. 4/18 entnommen werden.

Insgesamt waren (per Ende Jahr) 121 Kinder im KiBe-Alter (Jahrgänge 2005 bis 2008), davon waren 24 Kinder aktiv bei Anlässen dabei. Zusätzlich waren 14 Kinder ausserhalb des KiBe-Alters bei den KiBe-Anlässen aktiv (gemäss Übergangsregelung). Das Jahr verlief unfallfrei.

Allen KiBe-lern und Leitern wünsche ich viele schöne Bergerlebnisse!

Andreas Stehli, KiBe-Chef

Seniorengruppen

An unserer Jahresversammlung vom 19.12.2018 durfte der Obmann nicht nur rund 70 Senioren/Veteranen begrüssen, sondern auch unseren neuen Präsidenten der Sektion Aarau, Christoph Liebetreu.

Ein wichtiges Traktandum der Versammlung war die Ehrung von Peter Vinanti, der leider aus gesundheitlichen Gründen für die Leitung der Gruppe C nicht mehr zuständig sein kann.

Peter Vinanti hat diese Wandergruppe jahrelang mit viel Herzblut geführt und den Wandernden viele erlebnisreiche Momente schenken können. Er konnte leider an der Versammlung nicht teilnehmen, weshalb ihm der Obmann eine mit vielen Unterschriften versehene Karte und einen Büchergutschein zusandte. Ab Januar 2019 wird die Seniorengruppe C von Ruth Hunziker geleitet.

Wiederum verfassten die drei Gruppenverantwortlichen je einen umfassenden Jahresbericht.

Im Namen aller Senioren und Veteranen danke ich den Verfassern für ihre Arbeit für uns. Dieser Dank geht auch an alle Tourenleitenden der verschiedenen Gruppen.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen viele schöne Erinnerungen auf den Wanderungen und in den Bergen.

*Werner Stocker-Annaheim, Seniorenobmann
SAC Aarau*

Seniorengruppe A

Programmplanung 2018

Dank vielen wanderfreudigen Tourenleitern konnte mit den eingehenden Meldungen von Anfang an für fast alle Wochen eine Wanderung bereitgestellt werden. Ein Nachhaken brachte auch für die restlichen offenen Termine eine Lösung. Die Wanderungen im Winter sind weniger gefragt, vor allem, weil der Mittagshalt bei Schnee und Regen nicht so bequem ist.

Jahresrückblick 2018

Ein wiederum erfolgreiches Wanderjahr geht zu Ende, auch diesmal mit grossen Touren. Der schneereiche Winter und ein starker Sturm mit vielen Schadenereignissen hat einigen Tourenleitern Kopfzerbrechen bereitet, konnten doch längere Zeit vor allem Wälder nicht betreten werden. Oder Bergwanderwege waren bis spät in den Sommer gesperrt. Trotzdem sind noch nie so viele Höhenmeter absolviert worden wie dieses Jahr, dies auch dank einem schönen Sommer und einem ebenso schönen Herbst. Und immer brav mit dem ÖV, der leider nicht immer so zuverlässig war, wie wir es wünschten. Dank umsichtigen Tourenleitern sind erfreulicherweise alle Mitwanderer wieder ohne nennenswerte Unfälle nach Hause gekommen. Vielen Dank an alle, die sich engagieren und immer wieder neue Wandervarianten hervorzaubern.

Die wichtigsten Zahlen

Sneeschuhtouren: Geplant: 7, Ausgeführt 5

Wanderungen: Geplant 49: Ausgeführt: 50
Total 55 Touren

2 Sneeschuhtouren mussten durch Wanderungen ersetzt werden.

12 Wanderungen wurden geändert, 1 Wanderung wetterbedingt abgesagt.

Ein paar erstaunliche Zahlen

Total:

710 Personen waren unterwegs, insgesamt während 260 Stunden, Insgesamt stiegen sich 37150 Hm hoch und stiegen 34800 Hm ab.

Pro Anlass waren knapp 13 Personen während etwa 4,7 Stunden unterwegs.

Willi Müller Thurgau

Ein paar Erinnerungen an 2018

*Wandere isch bi Sturm und Räge
gfürlig und fast nid gegeb
d Bäum die liged chrüz und quer
da erschwert halt s Wandere sehr*

*S Wätter da bliibt ungwüss
und wider giits en Bäumeriss
doch Fondue mit e chli Prozänt
verdaud guet und isch tschänt*

*Sneeschuelaufe das isch schö
doch wer nid will das isch de Föhn
und doch giits no en huufe Schnee
und dänn au d Sunne s tuet fast weh
E neu Bahn – Inträsse gross
doch s hät Näbel uf em Stooos
de Wanderleiter isch versiert
und hät prompt alli abegfüert*

Oben: Aleschglescher

Unten: Gantrisch



*De Sack isch zue und s'Billett drin
d Hose wächsle macht kei Sinn
d Theresa mit em grosse Mässer
trännt die Noht und das isch besser*

*En Kafi fertig mues jetzt ane
susch tuet de Rolf no afoo zahne
Im Coop da isch nüt z'mache
s nächst mol tuen is besser mache*

*E Wanderig ganz i der Nöchi
D Dora goht s'erst mol i d Höchi
En Apéro loht si lo springe
hoffetli tuet öpper singe*

*D Römer chömed bis zum Rii
baued Festig obedrii
und au Habsburg hät döt bauet
doch jetzt sind si all abghauet*

*Vom Bözingerbärg do ischs no wiit
für es Glas Wii zur rächte Ziit
und zum Nasch e chli Zopf
S Bethli machts bim Holzerschopf*

*Mont Solei hät vil Narzisse
doch Theresa tüend mir misse
mit vil Glück tuet si üs finde
und es Glesli Wii üs spände*

*E Schiffahrt uf em See und Rhii
do goht Ziit doch schnell verbii
links und rächts alles Natur
do trinks no gärn en Most nid suur*

*D Hohgant isch hoch und hät no Schnee
do hät me keine vo üs gseh
s Emmetal isch nid so wiit
do mache mir halt döt en Spiid*

Oben: Ruedertal

Unten: Sattelegg



*Gonze Alvier sind im Oste
drum tüemmer grad zwei Toure poste
de Fritz und s Vreni tüend sich tränne
wäge däm tuet aber niemert gränne*

*Europawäg do isch nüüt z mache
d Lawine chönd halt abe chrache
d Sunnestube tuets i de Not
mit Cardada im Obedrot*

*De Gantrisch isch e cheibe Bärig
zum uegoo bisch en chline Zwärg
Im Seeli tauche goht scho besser
es hät sogar no subers Wasser*

*Ueber Flüele isch es steil
Heue isch döt nid so geil
Zum wandere isch's en Traum
me glaubt me isch am Himmelssaum*

*Iffigalp und Rawilpass
e strängi Tour und doch vil Spass
Plan des Roses hät no chli Schnee
jo was will me dänn no meh*

*Vo Brülisau gohts ue statt abe
zum fürsü cho mues me chli trabe
Vo Staubere goht s Bähnli nidsi
mit Sunnestrom da söll kei Witz si*

*Am Augstmatthorn bim Brienersee
goht's steil ue - es tuet fast weh
aber d' Ussicht isch famos
do fühlt me sich nomol so gross*

*Im Jura do gohts ue und abe
d Pumpi die mues flissig trabe
de Toureleiter hät das gspührt
drum hät er uf em Wäg umkehrt*

*Herbstlaub i de schönschte Farbe
und au d Wanderer müend nid darbe
es ganzes Rüeibli mit em Grüene
im Fricktal tüen mir eus vergnüege*

*Näblig isch es im November
und halt au no im Dezember
drum goht en Schlusstrunk besser ine
und das dihei be de Christine*

Fotos von Anne-Marie, Emmi, Verena, Willi ...

Hinweis: Impressionen ab S. 46

Statistisches

2018	(in Klammer die Zahlen für 2017)
Anzahl Touren	53 (51)
Anzahl TourenleiterInnen	17 (17)
Durchschnittliche Wanderzeit	3,4 h (3,6 h)
Durchschn. Tn pro Tour	10,8 (11,4)
Anzahl TeilnehmerInnen	573 (582)

Wie bei uns üblich, reisten wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Praktisch sämtliche Regionen der Schweiz wurden berücksichtigt.

Die leicht rückläufigen Zahlen sind zurückzuführen auf z.T. garstiges Wetter, was sich bei gewissen Wanderungen auf die Teilnehmerzahl auswirkte. Aber immerhin wurde ausnahmslos jede Woche eine Tour durchgeführt. Ein anderer Faktor ist das Alter, sind doch einige unserer Teilnehmer um die 80 Jahre alt.

Leider müssen wir für dieses Jahr einen Unfall verbuchen.

Um den Verunfallten mit Beinbruch aus abgelegenen Gelände zu bergen, musste ein Heli ausrücken. So erlebten wir hautnah, wie „Hilfe holen“ gemäss Notfallkarte funktioniert.

Auch wenn so ein Beinbruch für den Betroffenen sehr unangenehm ist - es hätte ein weit schlimmeres Ereignis sein können.

Besonderheiten im Wanderjahr 2018

Bei 20 der 35 Touren hat der Tourenleiter das bestehende Programm geändert.

Gründe dafür waren unter anderem prekäre Wetterverhältnisse wie Sturm, Lawinengefahr, Sommergewitter, Restaurants, die zwischen Rekognoszierung und Durchführung geschlossen worden waren, Zugverbindungen, die nicht mehr passten oder Krankheit eines eingetragenen Tourenleiters.

- Feb. Wanderung von Bremgarten nach Muri: Traditionelles Fischessen in Mäschwanden
- Sept. 3 warme bis heisse Prachtstage im Tessin, typische Tessiner Küche
- Okt. 1 Woche Südfrankreich (von goldenem Herbstwetter in der Schweiz geradewegs in den Ausläufer eines Hurrikans aus Amerika, d.h. sintflutartige Regenfälle bei nahezu 100 km/h Wind). Mit zunehmender Aufenthaltsdauer

besserten sich dann die Wetterverhältnisse. Dank Max' guter Kenntnisse in Sachen Weinbauern kehrten wir infolge nassen Wetters nicht nur 1 Mal, sondern 2 Mal bei einem Weingut ein (mit entsprechenden Souvenirs. Gut, hat es in Felix Ackles Car ein Sonderabteil für Zerbrechliches...)

Weitere Streiflichter durchs Wanderjahr

- Jan. Wandern bei Sturm (nicht unbedingt empfehlenswert!)
- Jan. Von Gais über Stoss und den Sammelplatz nach Appenzell; wegen des Tauwetters statt auf Schneepfaden über pflotschnasse Wiesen.
- Feb. Anfangs Feb. entranen wir mit knapper Not dem Nebel von Parpan aufs Churer Joch.
- März Mitte Monat bei Frühlingstemperaturen Ruine Schenkenberg aus allen Richtungen bewundert. Dann in stem Auf und Ab über Benkerjoch zur Salhöhe. Der TL meinte, wenn er bei der Ausschreibung die effektive Höhendifferenz angegeben hätte, wäre niemand mitgekommen!
- April Auf einer Ersatztour für einen erkrankten Kollegen wanderte man von der Berner Riviera hinüber ins Gürbetal mit wunderbarer Aussicht auf die Berner Riesen.
- Mai KAGI im legendären Aescher (die grossen Volksmassen schwärmten erst nachher an). An Frühlingsblumenpracht vorbei hinauf zum Schäfler und wieder zurück.
- Juni Bei Sommerhitze besuchten wir die Erdpyramiden von Euseigne. Wer hätte gedacht, dass uns die SBB auf dem Heimweg noch mit eine Extraschlaufe überraschen würde? Stopp im Grauholtztunnel - Rückfahrt nach Bern - Warten auf eine weitere Gelegenheit für eine natürlich verspätete Heimfahrt, wo wir dann in Olten je nach Wohnort in alle Winde verfliegen.
- Juli Ein kleines Gipfelchen, vielmehr eine Plattform und doch mit einer unvergleichlichen Rundumsicht: das kann nur der Gibel am Hasliberg sein!
- Aug. Auf dem Rabiusa-Höhenweg im Safiental erlebten wir die Helikopterbergung eines verunfallten Teilnehmers. Aus

dem engen Tal möglich dank Rega-App! Das liess niemanden von uns kalt! Zum Glück befindet sich unser Wanderkollege nun auf dem Weg der Besserung.

- Sept. Stärkung nach der langen Reise in Somo, dann Test der Schwindelfreiheit auf der Maggia-Hängebrücke. Bei feucht-warmem Wetter bis Moghegno. Von den Monti di Ronco hinauf zur Alpe di Naccio und hinunter nach Rasa. Besuch von Kirche und Dorfkern in Ronco. Spaziergang nach Ascona.
- Okt. Nach dem ersten Schnee bis in die Bergtäler hinunter wagten wir uns ins Lötschental, wo die Sonne eben noch die letzten Schneereiste wegfrass. Kalt wars schon - am Morgen oben auf der Lauchernalp! Das Mittagessen auf der Tellinalp fand jedoch an wärmender Sonne im Freien statt! Dann eben die schon anfangs erwähnte Wanderwoche im Languedoc-Roussillon.
- Nov. Nochmals eine Ersatztour. Diese führt zum Glück über die garstige Nebeldecke ins Appenzellerland, hinauf von Waldstatt auf den Sitz.
- Dez. Auf der letzten Wanderung in diesem Jahr, notabene bei Sonne (aber kalter Bise!) geht es von der Staffelegg über die Salhöhe nach Erlinsbach. Unterwegs überrascht uns Willis Bethli mit einem Apéro vor dem Mittagessen im Barmelhof.

Christine Stäuble-Bopp

Hinweis: Streiflichter ab S.45

Seniorengruppe C

Der Start ins Wanderjahr 2018 erfolgte nach neuer Regelung, d. h. unsere Gruppe wurde durch 3 Tourenleiterinnen und 4 Tourenleiter aus der Gruppe B unterstützt. So war es möglich, an jedem Donnerstag eine Wanderung anzubieten.

Dabei mussten natürlich die Senioren C die meisten Touren übernehmen. Es waren dies: Jürg, Kubat, Hermann Lienhard, Kurt Strähli, Paul Tribelhorn; wobei Paul Tribelhorn wegen persönlichen Differenzen später aus der Gruppe austrat. An dieser Stelle den Kollegen nochmals vielen herzlichen Dank für ihr Engagement. Ich konnte aus gesundheitlichen

Gründen in diesem Jahr an keiner Wanderung teilnehmen.

Für das Jahr waren 46 Wanderungen geplant; davon übernahmen die obengenannten Senioren C 36 Wanderungen; Tourenleiter aus der Gruppe B 10 Wanderungen.

Für die Statistik

Von den geplanten 46 Wanderungen konnten wie erwähnt mit vereinten Kräften 36 durchgeführt werden.

10 Wanderungen entfielen wegen Regen oder Hitze oder mangels TL.

Die Teilnehmerzahl an den Donnerstag-Wanderungen schwankte zwischen 2 und 14 Personen, mit total 270 Teilnehmenden; das ergibt einen Schnitt von 7 Personen pro Wanderung. Die Marschzeit bewegte sich jeweils zwischen 2 und 3 Stunden.

Am meisten Teilnehmer waren an der zur Tradition gewordenen Zusammenkunft der Senioren C mit Anhang, im Roggenhausen am 12. Juli dabei. Nach dem Apéro sass man zusammen bei einem guten Mittagessen. Hier waren 15 Personen anwesend. Diese Zusammenkunft wurde zum 11. Mal von Eugen Wehrli organisiert. Vielen Dank.

Zum Schluss möchte ich allen Teilnehmern der Gruppen B und C danken für ihre jeweilige grosszügige Unterstützung an den Wanderungen und wünsche allen weiterhin interessante und unfallfreie Wanderungen.

Ich werde auf Ende Jahr die Leitung der Gruppe Senioren C abgeben.

Peter Vinanti

Hüttenkommission

Mit 2076 Übernachtungen ist 2018 das erfolgreichste Jahr seit Bestehen der Hütte. Da dies bei anderen SAC-Hütten nicht der Fall ist, hat es vermutlich nicht nur am guten Wetter des Sommers gelegen, wie man gemeinhin annehmen möchte. Herzlicher Dank an Petra und Remo für ihr Engagement und ihre Gastfreundschaft sowie für die Unterstützung bzw. Organisation der Hüttenkommission bei der Umsetzung vieler Massnahmen!

Auch 2018 haben wir wieder diverse notwendige Massnahmen und Verbesserungen umgesetzt. Folgend seien nur die wesentlichen genannt. Alle technischen, sicherheitsrelevanten

Anlagen wurden überprüft (Gas, Elektrotechnik). Grundsätzlich befindet sich alles in einem guten Zustand. Geringe, erforderliche Verbesserungen werden wir 2019 umsetzen. Am Flachdach haben wir eine Undichtigkeit festgestellt, welche partiell repariert wurde. Jedoch wurde dabei ein genereller Feuchtigkeitseinbruch detektiert, den es zu revidieren gilt. Wir befinden uns hier in der weiteren Klärung. Verbesserungen wurden auch in und um die Hütte umgesetzt. Es wurden alle Zimmer mit Duvets ausgestattet und in einem die Matratzen ersetzt, so dass die Hütte zum Nächtigen einen sehr guten Komfort ausweist. Der Tisch vor der Hütte wurde erneuert, ein neuer Brunnen installiert und die Hüttenwarte haben eine Aussichtsschaukel oberhalb der Hütte aufgestellt. Vielen Dank dafür und an dieser Stelle auch an Andres Koller für seinen Einsatz und seine Spende.

Zu guter Letzt möchten wir von der Hüttenkommission allen weiteren fleissigen Helferinnen und Helfern sowie der Armee herzlichst für deren Einsatz und die Unterstützung danken!

Lutz Freiwald

Irehägeli

In vergangenem Jahr hat sich einiges verändert in unserem idyllischen Clubhaus Irehägeli. Der grosse Arbeitsaufwand von über 300 Stunden ist unübersehbar und hat sich gelohnt. Der Innerraum wurde mit zwei neuen Tischen und Stühlen erweitert und die Einrichtungen in der Küche verbessert. Wenn wieder mal Feuerverbot herrscht, steht ein Gasgrill zur Verfügung. Verdursten muss auch niemanden mehr, dazu hat es ein keines Getränkeassortiment im Angebot, inkl. einer Nespresso-Kaffeemaschine.

Auch der Wald ums Haus wurde gestutzt. In diesem Jahr muss der Fussweg zum Hause ausgebaut werden und die Sonnenstoren sollten ersetzt werden. Im dazu gehörigen Wald sollten ca. 5-6 grosse Bäume gefällt werden, bevor sie Schaden anrichten, oder gar aufs Haus fallen. Natürlich sind alle Hilfeleistungen nach Absprache herzlich willkommen. Es gibt noch viel zu tun.

Neu ist auch der Raclette-Plausch im Oktober, der wegen dem schlechten Wetter nicht die erhoffte Teilnehmerzahl erreichte. Ein Besuch lohnt sich sicher. Beim Frondienst sind alle SAC-Mitglieder herzlich eingeladen, mitzuhefeln.

An dieser Stelle möchte ich allen, die mich bei dieser Arbeit für den Club unterstützt haben, herzlich danken.

Die Belegung hat sich in diesem Jahr stark verbessert, von 17 auf 27 Buchungen. Es ist aber noch mehr möglich.

Beni Meichtry, Hüttenwart

Kommission Umwelt und Kultur

Die Kommission Umwelt und Kultur hat in ihrer eigenen Arbeit im Jahr 2018 zwei Schwerpunkte festgelegt:

Wir haben einerseits das Thema „Alpen als Parklandschaft“ bearbeitet: Wir haben für Tourenleitende und Mitglieder Informationen darüber zusammengestellt und veröffentlicht. Wir haben eine Tour ins Locarnese begleitet und mit den Teilnehmenden die Thematik diskutiert, die durch die vorhergehende Ablehnung des geplanten Nationalparks durch die Gemeinden der Region aktuell war. Und schliesslich haben wir jeweils in der Roten Karte aufgezeigt, dass viele Touren des SAC Aarau in die Naturpärke der Schweiz führen.

Zweites Schwerpunktthema war die Verminderung des CO₂-Ausstosses durch unsere Tourenaktivitäten. Wir haben rückblickend analysiert, welche der mit Privatautos im Jahr 2017 durchgeführten Touren auch mit dem öffentlichen Verkehr möglich gewesen wären. Dabei hat sich gezeigt, dass hier noch Verbesserungspotential besteht und der CO₂-Ausstoss spürbar vermindert werden könnte. Diese Fragen haben wir mit den Tourenleitenden diskutiert. Wir werden das Thema weiterverfolgen.

Wie jedes Jahr hat eine Gruppe von 5 Mitgliedern des SAC Aarau die Bauern der Göschenalp beim Abschönen unterstützt. Am Treffen der Tourenleiter haben wir den Exkursionsteil zur Geologie des Juras gestaltet. Die Durchführung einer KulTour im Oberhalbstein mit Besuch des Kulturprojektes „Origen“ ist leider an organisatorischen Schwierigkeiten gescheitert. Für 2019 werden wir neue Ideen für solche Ausflüge entwickeln.

Die neuesten Prognosen zur Klimaentwicklung in der Schweiz und im Alpenraum sind beunruhigend. Klimaschutz ist Alpenschutz. Dieser braucht – weit über die Arbeit der Kommission Umwelt und Kultur hinaus – das Engagement aller Mitglieder des SAC Aarau.

Heiner Kilchsperger, Ressort Umwelt und Kultur

Tourenstatistik 2018

Sektion	Geplant
	Durchgeführt
	davon mit öV / Mietbus
	davon mit Gruppenbillett
	individuelle Anreise
	Teilnehmende Personen
KiBe	davon mit öV / Mietbus
	davon mit Gruppenbillett
	individuelle Anreise
	Teilnehmende Personen
	davon mit öV / Mietbus
	individuelle Anreise
FaBe	Geplant
	Durchgeführt
	davon mit öV / Mietbus
	individuelle Anreise
	Teilnehmende Personen
	davon mit öV / Mietbus
Frauen-gruppe	individuelle Anreise
	Teilnehmende Personen
	davon mit öV / Mietbus
Senioren-gruppen	Geplant
	Durchgeführt
	davon mit öV / Mietbus
	Teilnehmende Personen
Gesamt-total	davon mit öV / Mietbus
	individuelle Anreise
	Teilnehmende Personen
	davon mit öV / Mietbus
	individuelle Anreise

Sommer	Wanderungen	Wanderwochen	Klettern Fels	Klettern Halle	Kletterwochen	Hochtouren	Hochtourenwochen	Winter	Ski-/Snowb.-Touren	Dito: Tourenwochen	Schneeschuhtouren	Kurse	Alpintechnik	Klettern, Seiltechnik	LVS-/Lawinen	Ski-/Snowboard	Andere Kurse	Lager	Andere Aktivitäten	Total 2018	Total 2017	
36	2	11				20		44	2	14	2	6	2	2					6	147	162	
26	2	7				8		28	2	9	2	4	2	2					2	94	94	
24	2	2				5		8	2	9						1				53	60	
3	2							2	2	2										11	9	
		5				3		20				2	4	2	1				2	39	35	
188	36	49				53		171	25	66	41	150	33	28					2	842	906	
178	36	17				39		68	25	66					6					435	529	
37								24	25	21										107	126	
		32				14		103				41	150	33	22				2	434	381	
1	15	5											11					1	5	38	47	
1	13	5											11					1	5	36	41	
	1																	1	2	4	3	
	5	5											11						1	22	35	
3	123	6											139					16	32	319	239	
3	10																	16	9	38	40	
	50	6											139						8	203	199	
6	3	6				2							1					1	1	23	22	
		5				2					3		1					1	1	12	15	
						2					3								1	6	8	
		5																		5	7	
		56				17					17							39	11	140	191	
						17					17								11	45	82	
		56																39		95	109	
14																			7	21	26	
14																			7	21	26	
56																			27	83	123	
56																			27	83	123	
148											7						1			156	146	
139											5						1			145	137	
139											5						1			145	137	
1485											68						7			1560	1575	
1485											68						7			1560	1575	
205	2	29	11			22		44	2	24	2	18	2	2	2	1	2	19	385	464		
180	2	20	10			10		28	2	17	2	15	2	2	2	1	2	15	308	370		
177	2	3				7		8	2	17					1	1	1	10	229	253		
		10	10			3		20				2	15	2	1		3	66	115			
1732	36	172	62			70		171	25	151	41	289	33	28	7	55	72	2944	3765			
1722	36	27				56		68	25	151					6	7	16	47	2161	2573		
		82	62			14		103				41	289	33	22	39	10	695	1192			

Erfolgsrechnung 2018 mit Vorjahresvergleich und Budget 2019

Neu	SEKTIONSRECHNUNG	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
	Einnahmen Sektionsrechnung				
3000	401 Mitgliederbeiträge (inkl. Kinder im FaBe-Alter)	89 980,49	90 000,00	92 671,50	100 000,00
3002	405 Inserenten Clubnachrichten	3 550,80	3 000,00	3 162,00	3 000,00
3004	406 Inserenten Jahresprogramm	3 184,50	2 255,00	2 255,00	2 350,00
3006	409 Spenden				
3008	415 Zinsanteil	1 161,28	30,00	45,88	50,00
3009	neu Beiträge Sportfonds (Aktion Beni Meichtry)	2 235,65	2 000,00	3 764,90	1 500,00
3010	417 Erlös aus Vermietung Leihmaterial	510,00	400,00	300,00	100,00
3012	420 Erlös MAG	8 550,75	6 000,00	-32,20	-
3013	Auflösung Rückstellung von 2018				17 000,00
3014	421 Erlös Kartenverkauf	400,00			
	TOTAL EINNAHMEN SEKTIONSRECHNUNG	109 573,47	103 685,00	102 167,08	124 000,00

	Ausgaben Sektionsrechnung				
6000	301 Rote Karte	18 338,45	20 000,00	15 123,85	19 000,00
6002	302 Jahresprogramm (Zahl der Adressaten steigend)	4 014,20	5 000,00	4 500,99	5 000,00
6004	303 Touren/Kurse für Sektionsmitglieder (Bergführer)	6 709,00	9 100,00	6 564,10	11 950,00
6006	3031 Tourenleiter und Tourenkommission	7 690,80	16 000,00	9 735,90	14 000,00
6008	3032 ÖV-Beiträge Sektionstouren	2 570,80	3 200,00	2 624,55	3 000,00
6010	3032 Unterhalt der Klettergärten	832,05	3 000,00	1 296,65	1 300,00
6011	Umwelt und Kultur (mit Abschönen Göschenalp)	352,60	2 000,00	949,30	1 700,00
6012	304 Vorträge + Veranstaltungen	2 760,70	4 400,00	4 332,50	4 400,00
6014	305 Abordnungen (Vertretung an Veranstaltungen AV)	419,20	1 000,00	411,60	700,00
6016	306 Beiträge + Abos (Göschenen, Swiss Alps, Alpinrecht, Reg.zentr.)	1 100,00	1 300,00	1 100,00	1 300,00
6018	307 Geschenke	1 936,00	2 000,00	1 616,75	2 100,00
6019	Bes. Auslagen für TL, Mitglieder (Rückstellung von 2018)	790,00			17 000,00
6020	308 Anschaffungen	1 340,20	1 000,00	898,50	4 300,00
6022	309 Mitgliederdienst (steigende Zahlen und Mutationen)	4 079,60	4 500,00	3 894,70	4 500,00
6024	311 Abzeichen und Ehrengaben an Jubilare, Senioren	2 444,00	2 600,00	2 782,60	3 000,00
6026	317 Steuern	2 987,60	3 000,00	1 446,60	3 000,00
6028	320 Drucksachen, Buchhaltung, Werbung Sektion, Hütte ohne Internet	909,00	3 000,00	409,00	2 000,00
6030	321 Droptours, Webauftritt (ohne Hütte, TP 2019 6'021.90)	11 643,50	2 400,00	1 793,00	2 000,00
6032	322 Porti, PC, Bank- + Telefonspesen	126,97	150,00	155,15	170,00
6034	325 Spesen Vorstand, Seniorengruppe, diverse Spesen	1 777,95	2 000,00	1 766,35	2 000,00
6035	Spesen Seniorengruppe (ab 2018; vorher Kto 6034)		1 000,00	192,70	1 000,00
6036	330 Sektionsbeitrag an JO, KiBe, je 500.00	1 000,00	500,00	1 000,00	1 000,00
6038	333 Beitrag an Irehägeli 500.00, Chelenalp 800.00	1 300,00	1 300,00	1 300,00	1 300,00
6039	Rückstellung 18 für bes. Auslagen 19 (TL, Mitglieder)			17 000,00	
6040	337 GV und Jahresfest (2018 ohne, 2019 mit Jahresfest)	1 759,90	3 500,00	2 120,30	6 000,00
6042	338 Familienbergsteigen	1 530,62	1 000,00	838,30	3 000,00
6044	339 Ausbildung FaBe-Leiter	200,00	300,00	280,00	300,00
	TOTAL AUSGABEN SEKTIONSRECHNUNG	78 613,14	93 250,00	84 133,39	115 020,00
	Saldo Sektionsrechnung	30 960,33	10 435,00	18 033,69	8 980,00

Neu	HÜTTENRECHNUNG	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
	Einnahmen Hüttenrechnung				
3100	601 Hüttenrenten	35 586,00	36 000,00	47 833,00	45 000,00
3102	602 Bewartungsabgabe Hüttenwart	10 466,40	11 000,00	13 413,10	12 000,00
3104	604 Beitrag von Sektion	800,00	800,00	800,00	800,00
3106	605 Spenden Gönnervereinigung	6 693,00	6 000,00	6 160,00	5 500,00
3108	608 Zinsanteil Hütte	302,15			
	TOTAL EINNAHMEN HÜTTENRECHNUNG	53 847,55	53 800,00	68 206,10	63 300,00

	Ausgaben Hüttenrechnung				
6100	501 Taxablieferung an Zentralkasse	7 518,40	8 000,00	9 969,35	8 500,00
6102	502 Entschädigungen an Hüttenwart	17 288,00	18 000,00	18 733,50	17 500,00
6104	503 Kurtaxen	2 271,00	2 300,00	2 766,00	2 500,00
6106	512 Anschaffungen Hütte	19 896,50	12 700,00	10 597,20	5 000,00
6108	515 Arbeiten, Unterhalt, Reinigung + Licht	4 932,35	16 700,00	16 276,45	5 000,00
6110	516 Internet Hütte, Telefonie, Sat., TV	1 228,00	1 500,00		1 500,00
6112	520 Hüttenversicherung	2 153,50	2 200,00	2 009,10	2 000,00
6114	000 Konto im Jahr 2018 integriert in 6108		10 500,00	(neu Kto 6108)	(neu Kto 6108)
6116	526 Telefon Hütte	482,70	?	605,85	650,00
6118	530 Diverse Spesen Hütte	1 405,05	2 300,00	2 195,20	2 800,00
	TOTAL AUSGABEN HÜTTENRECHNUNG	57 175,50	74 200,00	63 152,65	45 450,00
	Saldo Hüttenrechnung	- 3 327,95	- 20 400,00	5 053,45	17 850,00

	JO-RECHNUNG	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
	Einnahmen JO-Rechnung				
3200	801 Mitgliederbeitr. JO (Jugend-/Familienmitglieder im JO-Alter)	9 310,00	9 000,00	8 690,00	8 000,00
3202	805 Beiträge von J + S	3 838,00		2 159,00	
3204	807 Beiträge des Zentralverbandes	1 302,78		1 239,45	
3206	809 Von Sektion Fr. 500.-	500,00		500,00	
3208	812 Spenden JO	50,00			
3210	813 Beiträge Sportfonds für Material und Ausbildung	1 265,90	800,00		
3212	815 Zinsanteil JO	146,50	1,00		
	TOTAL EINNAHMEN JO-RECHNUNG	16 413,18	9 801,00	12 588,45	8 000,00

	Ausgaben JO-Rechnung				
6200	702 Touren, Kurse, JO Jahr 16. Neu: Ausgaben global	20 053,45	5 000,00	120,00	
6201	Gutscheinakt. Jugendmitglieder (Beitragsenkung für 2020)				3 000,00
	TOTAL AUSGABEN JO-RECHNUNG	20 053,45	5 000,00	120,00	3 000,00
	Saldo JO-RECHNUNG	- 3 640,27	4 801,00	12 468,45	5 000,00

KIBE-RECHNUNG		Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Einnahmen KiBe-Rechnung					
3300	920 Mitgliederbeiträge KiBe	3 640,00	3 700,00	3 850,00	3 800,00
3302	921 Subventionen des Zentralverbandes	818,04	400,00	633,25	500,00
3304	922 Zinsanteil KiBe	216,40	200,00		200,00
3306	923 J + S Beiträge KiBe	4 959,00	3 500,00	5 401,00	5 000,00
3308	924 Materialvermietung KiBe				
3309	Beiträge Sportfonds für Material und Ausbildung	810,90		103,20	
3310	925 Spenden KiBe	50,00		244,10	
3312	926 Von Sektion Fr. 500.-	500,00	500,00	500,00	500,00
3314	927 Hallenklettern	354,90		- 824,35	
TOTAL EINNAHMEN KiBe-Rechnung		11 349,24	8 300,00	9 907,20	10 000,00

Ausgaben KiBe-Rechnung					
6300	900 Touren und Anlässe KiBe	294,30	750,00	1 363,85	1 000,00
6302	901 Ausbildung KiBe-Leiter	320,00	4 000,00	7 351,30	2 500,00
6304	903 Materialanschaffungen KiBe		250,00	169,00	250,00
6306	904 KiBe-Lager	6 255,80	7 000,00	7 782,10	7 500,00
TOTAL AUSGABEN KiBe-Rechnung		6 870,10	12 000,00	16 666,25	11 250,00
Saldo KiBe-Rechnung		4 479,14	- 3 700,00	- 6 759,05	- 1 250,00

FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG		Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Einnahmen Frauengruppen-Rechnung					
3402	9601 Diverse Einnahmen Frauengruppe				
TOTAL EINNAHMEN Frauengruppen-Rechnung		-			

Ausgaben Frauengruppen-Rechnung					
6400	9500 Diverse Auslagen und Anlässe; Geschenke	2 624,60	3 000,00	874,00	1 500,00
6402	9501 Geschenke Frauengruppe (ab 2017 auf Konto 6400)			212,50	
TOTAL AUSGABEN Frauengruppe-Rechnung		2 624,60	3 000,00	1 086,50	1 500,00
Saldo Frauengruppe-Rechnung		- 2 624,60	- 3 000,00	- 1 086,50	- 1 500,00

IREHÄGELI-RECHNUNG		Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Einnahmen Irehägeli-Rechnung					
3500	9800 Benützungsgebühren Irehägeli	1 265,00	2 000,00	1 815,00	2 000,00
3502	9801 Von Sektion	500,00	500,00	500,00	500,00
3504	9802 Zinsanteil Irehägeli	146,75	1,00		
3506	9803 Spenden Irehägeli	30,00			
TOTAL EINNAHMEN Irehägeli-Rechnung		1 941,75	2 501,00	2 315,00	2 500,00

Ausgaben Irehägeli-Rechnung					
6500	9700 Versicherungen Irehägeli	696,15	700,00	662,15	700,00
6502	9701 Strom, Wasser Irehägeli	650,75	1 000,00	650,20	1 000,00
6504	9702 Diverse Ausgaben Irehägeli	916,35	1 400,00	3 261,25	11 500,00
TOTAL AUSGABEN Irehägeli-Rechnung		2 263,25	3 100,00	4 573,60	13 200,00
Saldo Irehägeli-Rechnung		- 321,50	- 599,00	- 2 258,60	- 10 700,00

07.02.2019/hrl

Schlussbilanz per 31. Dezember 2018 mit Vorjahresvergleich

NR. neu	AKTIVEN	2016	2017	2018
1000	101 Kasse, Post, Bank	503 186,07	539 839,04	587 405,97
	115 Chelenalphütte	1,00	1,00	1,00
	116 Irehägeli	1,00	1,00	1,00
1100	119 Debitoren Inserenten	1 012,50	905,00	900,00
1101	120 Debitoren Übrige	350,00		
1102	117 Kontokorrent Hüttenwartin	-		
1176	118 Guthaben Verrechnungssteuern	785,95	700,00	700,00
1300	130 Transitorische Aktiven			
	TOTAL AKTIVEN	505 336,52	541 446,04	589 007,97

NR. neu	PASSIVEN	2016	2017	2018
	VEREINSVERMÖGEN			
2000	201 Vermögen Sektion	256 689,77	286 106,90	304 140,59
2010	202 Vermögen Chelenalphütte	80 641,31	77 313,36	82 366,81
2020	203 Vermögen JO	41 126,02	37 485,75	49 954,20
2030	204 Vermögen Kindergruppe	47 596,07	52 075,21	45 316,16
2040	205 Vermögen Frauengruppe	25 785,68	23 251,93	22 165,43
2050	206 Vermögen Clubhaus Irehägeli	38 009,89	37 688,39	35 429,79
2060	208 Bibliothek, Leihmaterial	2,00	2,00	2,00
	Subtotal Clubvermögen	489 850,74	513 923,54	539 374,98
2100	216 Kreditor Zentralverband	2 476,28	7 518,40	9 969,35
2110	217 Kreditoren Übrige	1 000,00	2 276,05	1 761,74
2120	Rückstellung 18 für ausserordent. Auslagen 19			17 000,00
2300	220 Transitorische Passiven	12 009,50	17 728,05	20 901,90
	TOTAL PASSIVEN	505 336,52	541 446,04	589 007,97
	Zunahme des Clubvermögens	18 855,42	24 072,80	25 451,44

07.02.2019/hrl

Kassier Hans Rudolf Lüscher zu Jahresrechnung 2018 und Budget 2019

Das **Vereinsvermögen** hat im Berichtsjahr um rund 25'000 Franken zugenommen und beträgt per Ende Dezember 2018 Fr. 539'374.98

Sektionsrechnung: Statt der budgetierten 10'400 resultierte ein Einnahmenüberschuss von 18'000 Franken. Ausgabenseitig wurden rund 9'000 Franken eingespart, zurückzuführen hauptsächlich auf Minderausgaben von rund 5'000 bei der Roten Karte, 2'500 für Touren/Kurse der Mitglieder, 6'300 bei der Ausbildung für Tourenleitende, 2'500 für Drucksachen und Buchhaltung. In den Ausgaben enthalten ist eine transitorische Buchung in Kto 6030 von Fr. 6'000.00 für die Aufrüstung des Webauftritts, ferner eine Rückstellung von Fr. 17'000.00 zur Verwendung im Jahr 2019 (mehr dazu unter „Budget“).

Die Einnahmen entsprachen ziemlich genau dem Budget, trotz Ausfall der MAG-Einnahmen, die aber kompensiert wurden vor allem durch wiederum rekordhohe Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen und hohen Beiträgen aus dem kantonalen Sportfonds für Material und im Aargau stattgefundene Kurse, wofür unser grosser Dank an den Regierungsrat des Kantons Aargau geht, sowie an Beni Meichtry, dank dessen Bemühungen diese Beiträge zustande kamen.

Die Zinseinnahmen sind leider auf unter Fr. 50.00 geschrumpft, weshalb wegen Geringfügigkeit auf eine Verteilung an die Untergruppen verzichtet wurde.

Chelenalphütte: Unser Hüttenwartpaar Remo und Petra Gisler, unterstützt von unserer HüKo erzielte mit 2076 (Vorjahre 1'735, 1'939, 1'710, 1637) Übernachtungen einen Rekord in der Hüttengeschichte. Grosser Dank geht an die Spenderinnen und Spender von über 6'000 Franken. Die Bruttoeinnahmen aus dem Betrieb der Hütte betragen rund Fr. 61'000 (Vorjahre 46'000, 49'300, 47'000, 44'500) ohne Sektionsbeitrag und Spenden. Trotz transitorischen Ausgaben in den Konti 6106 und 6108 von total 13'300 schliesst die Hüttenrechnung mit einem Plus von 5'000 statt dem budgetierten Minus von 20'000 Franken ab.

Das Hüttenvermögen beläuft sich neu auf Fr. 82'366.81, Reserve für künftige Arbeiten auf

der Hütte. Einmal mehr darf hier betont werden, dass sozusagen keine Mitgliederbeiträge in unsere Hütte fliessen. Sie wird finanziert aus dem Betrieb sowie von unseren Spenderinnen und Spendern, dem Zentralverband, der Stadt Aarau und dem Kanton Aargau.

Die **JO** verharrt leider im Dämmer Schlaf. Unsere rund 100 Jugendmitglieder im JO-Alter sind teilweise im KiBe oder auf Sektionstouren aktiv. Trotz Passivität wurden der JO-Rechnung Einnahmen von rund 12'000 Franken gutgeschrieben, denen keine Ausgaben gegenüberstanden. Im Vermögen der JO sind neu Fr. 49'954.20, Kapital für einen Neuanfang, der hoffentlich nicht lange auf sich warten lässt.

Das **KiBe** schliesst mit einem Minus von rund 6'700 (budgetiert waren -3'700) Franken ab, zurückzuführen auf höhere Ausbildungskosten für die Leitenden (es wurden 3 neue J+S-Leitende gewonnen! Wegen hohem Interesse am KiBe-internen Leiterweiterbildung-Wochenende wurden zwei Bergführer benötigt). Das Vermögen des KiBe beläuft sich neu auf Fr. 45'316.16.

Frauengruppe: Auch dieses Jahr musste die Gruppe altershalber wieder von mehreren Mitgliedern Abschied nehmen. Ein kleines Grüppchen nimmt an den Wanderungen teil oder trifft sich bei geselligen Aktivitäten. Liebevoll schauen die Frauen zueinander und gönnen sich zum Glück die eine und andere Freude. Sie verzehrten aus ihrem Vermögen rund 1'000 Franken und haben jetzt noch Fr. 22'165.43.

Irehägeli: Mit 1'815 Franken (Vorjahre 1'265, 2187, 1'766, 1'341) blieben die Benützungsgebühren leicht unter den Erwartungen. Beni Meichtry gab sich mit Feuereifer seiner neuen Aufgabe als Irehägeliwart hin, arbeitete im und ums Haus, was sich auf der Ausgabenseite niederschlug. Im Rahmen seiner Kompetenz bewilligte der Vorstand eine Budgetüberschreitung für die Anschaffung schöner zusätzlicher Tische und der Renovation von Stühlen. Altes und neues Mobiliar passen bestens zusammen. Die Rechnung schliesst mit einem Minus von rund 2'300 Franken (budgetiert -600) ab. Das Vermögen Irehägeli beträgt neu Fr. 37'688.39.

Bemerkungen zum Budget 2019:

Das Budget stützt sich auf die Berechnungen von Vorstand, Tourenkommission, Untergruppen und Ressortverantwortlichen sowie auf Erfahrungszahlen. Wie die Zahlen zeigen, sollte

Senioren B: Ein paar Streiflichter:

Jahresrückblick 2018

24. Januar

Wir hatten auf eine Wanderung im verschneiten Appenzellerland gehofft.

Vergeblich:



Warmfront-Einbruch mit Niederschlägen, die sämtlichen Schnee zum Schmelzen brachten, so dass wir auf grünen und pflotschnassen Wiesen wanderten, dafür unter tiefblauem Himmel, mit Blick auf den verschneiten Säntis.

7. Februar

Just bei unserer Ankunft in Parpan verflüchtigte sich der Nebel und bei Prachtswetter stapften wir die 500 Hm, die es in sich hatten, den



Winterwanderweg hinauf zum Churer Joch.

Etwas nach der Hälfte des Rückwegs tauchten wir dann in die aufsteigende Nebelsuppe ein. War dieser Tag tatsächlich Wirklichkeit oder bloss ein Traum?

14. März

Ein Tag im Vorfrühling: Aufstieg von Thalheim zur Ruine Schenkenberg.

unser Club auch 2019 finanziell bestens über die Runden kommen. Aus dem gewohnten Rahmen fällt vielleicht das Ausgabenbudget für das Irehägeli. Aber wir hatten für dieses Haus während vielen Jahren fast keine Unterhaltskosten. Beni Meichtry ist mit voller Kraft daran, Haus und Umgebung auf Vordermann zu bringen. Das ist kein verlorenes, sondern in die Zukunft investiertes Geld!

Die Mitgliederbeiträge werden abermals eine Rekordhöhe erreichen. Der Vorstand beantragt deshalb für 2020 eine Reduktion für alle Kategorien: Einzelmitglieder – 5.00; Familien – 7.00; Jugend – 22.00 (Erhöhung der Jugendbeiträge von 20.00 im Jahr 2014 wird rückgängig gemacht). Wir sollten unbedingt diese Beitragsenkung beschliessen, nach grossen jährlichen Überschüssen in den letzten Jahren und einem Vereinsvermögen von über einer halben Million! Eine später nötige Wiedererhöhung bleibt vorbehalten. Diese Reduktionen würden das Total der Beiträge im Jahr 2019 von Fr. 114'000 auf Fr. 100'000 senken. Sie träten aber erst für 2020 in Kraft.

Im Jahr 2019 soll deshalb die Rückstellung von Fr. 17'000.00 in der einen oder andern Form unsern Mitgliedern oder andern Vereinszwecken zugute kommen. Bereits an der GV 19 soll ein Wettbewerb mit sehr schönen Preisen stattfinden (Schreibstift mitbringen!). Eben solche Wettbewerbe sollen in der Roten Karten angeboten werden. In der Diskussion ist ein Work-and-climb-Lager mit 6 jungen Leuten auf der Chelenalp. Und warum nicht das notleidende Alpine Museum mit einer schönen Spende unterstützen? Weitere Ideen von Seiten der Mitglieder sind erwünscht. Endgültig wird der Vorstand im Fortgang des Jahres über die Verwendung des Betrages entscheiden. Dieser belastet das Budget nicht, da er aus der Rückstellung von 2018 finanziert wird.

Zum JO-Budget: Der Vorstand möchte den Jugendmitgliedern im Jahr 2019 je einen Gutschein von 25 Franken zukommen lassen, einlösbar auf Touren von KiBe oder Sektion, auf der Chelenalp, im Irehägeli oder im Kraftreaktor. Dafür sind 3'000 Franken budgetiert. Sodann wird der GV beantragt, die vor wenigen Jahren vollzogene Beitragserhöhung für Jugendmitglieder rückgängig zu machen.

10.02.2019/hrf

Jahresrückblick 2018



Wie eine Geisterburg erschien sie uns dann später im Gegenlicht!

Bei angenehmen Temperaturen ging es weiter nach Westen zum Mittagessen auf den Herzberg, von dort zum Benkerjoch und wer noch mochte, wanderte anschliessend weiter bis zur Salhöhe.

18. April

Zum Glück gibt es in unserer Gruppe fähige Personen, die kurzfristig und bereitwillig eine Wanderung eines erkrankten Kollegen übernehmen können!



So führte eine Ersatztour von der Berner Riviera ins Gürbetal, dies an einem Frühlingstag, der von der Aussicht her nicht besser hätte sein können!

30. Mai

Damals wussten wir es bei unserem KAGI-Besuch im Aescher noch nicht, dass die Wirtsleute auf Ende der laufenden Saison das (allzu sehr) beliebte Bergrestaurant verlassen würden.





Linke Seite, v.o.n.u.:

Mumpf-Rheinfelden - Letzter Schnee auf dem Bözberg - Weiler Sennhütten - steiler Aufstieg im Kastanienwald.

Rechte Seite, v.l.n.r.:

Giubiasco-Tour-Gruppenfoto - Harder-Augstmatthorn - Harder-Plattform - Randen-Tour



Musik- und Kulturreisen immer im 1. Klasse-Luxusbus

Einige Höhepunkte 2019

- > Bregenzer Festspiele:
«Rigoletto»
- > Chartres en Lumières
- > Wandern in
Friaul – Julisch Venetien

Ausführliche Informationen auf
www.felix-reisen.ch
oder verlangen Sie unseren Katalog!

felix-Reisen AG
Kirchmattweg 34
5070 Frick
T 062 871 97 79
info@felix-reisen.ch

felix-Reisen – glücklich reisen

Silvan Schenk, 16. Ehrenmitglied des SAC Aarau

An der GV vom 1. März 2019 wurde auf Antrag des Vorstandes Silvan Schenk zum 16. Ehrenmitglied unseres Clubs ernannt. Mit ihm haben wir gegenwärtig 11 Ehrenmitglieder in unseren Reihen. Die von Hans Rudolf Lüscher gehaltene Laudatio sei hier auszugsweise wiedergegeben:

Silvan hat sich um unsere Sektion, mit seiner Liebe zur Bergwelt und seinen Fähigkeiten als Alpinist, in hervorragender Weise verdient gemacht.

Schon als kleiner Junge war er zusammen mit seinem Vater an Frondienstwochen auf der Chelenalphütte dabei. Silvan, geb. 10.06.1956, fand den Weg in den Club 1994, wurde dann aber sofort sehr aktiv, 1995 bis 2000 als Hüttenchef und Vorstandsmitglied. In seine Zeit als Hüttenchef fällt die Installation der ersten Wasserturbine, der Heizkörper in der Stube und der Ersatz der brandgefährlichen Petrollampen durch elektrisches Licht. Nebst vielen andern Arbeiten entstand unter Silvans Leitung auch der Klettergarten in Hüttennähe.

Als es darum ging, 1999/2000 das Clubhaus Ihrehägeli total umzubauen und zu sanieren, übernahm Silvan, von Beruf Architekt, die gesamte Planung bis zur Baubewilligung, so dass

Oswald Bickel mit vielen Helfern aus unserm Club an die Ausführung gehen konnte.

Im Jahre 2000 begann er mit seiner Ausbildung zum Tourenleiter, wurde bald TL-2 Sommer und TL-2 Winter. Seine erste für den Club geführte Tour führte im Jahr 2000 über die Blüemlisalp Nordwand. Weitere zum grössten Teil anspruchsvolle Touren im Sommer wie Winter folgten für unsere Sektion. Unvergesslich bleiben Mont Blanc-Überschreitung, Aletschhorn, Dent d'Hérens, Dufourspitze oder Grossglockner/Gross Wiesbachhorn in Österreich. Seine Touren sind begehrt und meistens lange im Voraus schon ausgebucht.

2004 und 2006 ermöglichte Silvan als Organisator und Leiter Gruppen unserer Mitglieder die Besteigung des Mt. Meru (4566 m) und Kilimanjaro (5895 m), 2006 geleitete er im russischen Kaukasus eine Gruppe unserer Sektion mit Ski auf den Elbrus (5634 m).

Immer wieder durfte unsere Sektion an Monatsversammlungen seine Touren zu den höchsten Bergen ausserhalb der Alpen und Europas in packenden Vorträgen miterleben. Wohl als erster und bisher einziger in unserm Verein konnte er von „seinem“ 8000-er ohne künstlichen Sauerstoff berichten, nachdem er 2007 vom 8'013 hohen Gipfel der Shisha Pangma im Himalaya zurückgekehrt war. 2008 gelang ihm zusammen mit Verena Rohrer die Überschreitung des Aconcagua (6962 Meter) in Südamerika, 2009 schliesslich führte eine von



18. Oktober 2014: Besteigung des Kilimandscharo. Vorne links: Silvan Schenk



Besteigung der Jungfrau 2011 in historischen Kostümen. Mitte: Silvan Schenk

Silvan für unsere Mitglieder organisierte Reise nach Bolivien; der Gruppe gelangen Besteigungen von drei Sechstausendern. 2011 standen Verena Rohrer und Silvan Schenk auf dem Gipfel des Denali (Mt. McKinley), dem höchsten Berg Nordamerikas. Auch diese Expedition durfte unsere Sektion an einer Monatsversammlung nacherleben, ebenfalls Silvans grösstes Abenteuer vom Oktober 2013 als er die Carstenz Pyramide bestiegen hatte, mit 4884 m höchster Berg Australiens/Ozeaniens.

Silvan darf als einer der ernsthaftesten Alpinisten unserer Sektion betrachtet werden, wobei er auch die Berge der Heimat liebt: Über 150 mal stand er auf einem Schweizer 4000-er, auf jedem mindestens zweimal, häufig als Leiter einer Gruppe unserer Sektion.

Und wenn es im Club wieder einmal Arbeit bei der Infrastruktur gibt, ist sich Silvan nie zu schade dafür: 2007-2014 stellte er sich als Clubbibliothekar zur Verfügung; seit 2013 ist er Wintertourenchef unserer Sektion. Nebst den administrativen Aufgaben des Wintertourenchefs in der Tourenkommission ist ihm die Weiterbildung unserer Wintertourenleiter ein Hauptanliegen: Bereits organisierte er für sie vier Weiterbildungen mit Bergführer, eine fünfte Fortbildung ist für 2020 geplant.

Eine hübsche Reminiszenz: 2011 durften Verena und Silvan am Jubiläum der Jungfrau-Erstbesteigung durch die Gebrüder Meyer aus Aarau, als Vertretung unseres Clubs und der Stadt Aarau die Jungfrau in historischer Aufmachung besteigen, begleitet von Presse und Fernsehen. 2013 hatte Silvan die Idee, unsere Mitglieder zum 150 jährigen Jubiläum des SAC Aarau die jeweils höchsten Gipfel jedes Kantons besteigen zu lassen. Zusammen mit Verena über-

nahm er auch die gesamte Organisation, so dass unser Club dieses ehrgeizige Ziel erreichen konnte.

Zum Schluss: Silvan ist ein Mann mit Ecken und Kanten. Ein Draufgänger. Ohne diese Eigenschaften hätte er alle diese bergsteigerischen Leistungen gar nicht erbringen können. Silvan sagt was er denkt, und das hat meistens Hand und Fuss. Seit vielen Jahren habe ich ihn als Tourenchef erlebt, habe als Kassier mit ihm administrativ zu tun, erlebte, wie er im Nachgang zur letztjährigen GV vehement dafür eintrat, dass erprobte Rituale unseres Clubs wie die Verleihung von Blumensträssen und Bergkristallen an verdiente Leute nicht verloren gehen sollten. Damals wusste er ja nicht, dass auch er bald geehrt werden würde. Er ist ein Mann mit harter Schale und weichem Kern, ein fürsorglicher Kamerad, der mutlose Leute wieder aufrichten kann. So wie er gemeinsam mit seiner Partnerin den schweren Schritten Richtung Gipfel des Denali zog, erlebe ich Silvan in unserem Club seit Jahren: Er zieht am Schlitten und hilft mit aller Kraft mit, dass wir alle gemeinsam zum Ziel gelangen.

Silvan hat die Ehrenmitgliedschaft unseres Club verdient!

Hans Rudolf Lüscher

Neu im Vorstand: Denise Fussen Umwelt und Kultur

Schon als kleines Mädchen war ich von der Natur fasziniert und inspiriert. Die Lust am Bergsport habe ich von meinem Vater – seit ich mich erinnern kann, ist er regelmässig auf Ski- und Hochtouren unterwegs. Seit ca. 10 Jahren bin ich Mitglied des SAC – neben Skitouren im Winter bin ich auch auf einfachen Hochtouren anzutreffen. Beruflich beschäftige ich mich als Projektleiterin Klimawandel mit der Natur und



Denise Fussen

versuche, einen kleinen Beitrag zu leisten, die Welt nachhaltig zu gestalten und für künftige Generationen zu erhalten. Meine Interessen und Kompetenzen kann ich bereits seit zwei Jahren als Mitglied der Umwelt- und Kulturkommission beim SAC Aarau einbringen. Nun habe ich die Ehre in die Fussstapfen von Heiner Klichspurger zu treten und die Umwelt- und Kulturkommission im Vorstand zu vertreten.

Neu im Vorstand: Denis Simonet, Redaktion der Roten Karte

Bis vor 15 Monaten war mir die Existenz des Schweizer Alpen-Clubs noch gar nicht so richtig bewusst. Zwar hatte ich bereits in der Kletterwoche am Gymnasium die Gelegenheit, Alpenluft am Fels zu schnuppern und es gefiel mir echt gut. Nur hatte ich damals so viel Spannendes zu entdecken, dass ich das Klettern und damit auch die Berge aus den Augen verlor.

Das änderte sich vorletztes Jahr, als ich mit



Denis Simonet

meiner Freundin nach Lenzburg zog und wir feststellten, nun direkt neben einer Kletterhalle zu wohnen. Natürlich wollten wir es uns nicht nehmen lassen, von diesem Zufall zu profitieren - kurze Zeit später lösten wir ein Jahresabo und traten dem SAC Aarau bei. Seither bouldern und klettern wir mehrmals wöchentlich und so langsam tasten wir uns auch an den Fels in der Natur ran. Ein erholsamer Ausgleich zu meinem Alltag als Softwareentwickler. Letztes Jahr überlegte ich mir dann, wie ich den SAC Aarau unterstützen kann. Ich wollte nicht nur der Kletterhalle wegen Mitglied sein, denn ich weiss, was es bedeutet, einen Verein mit Leben zu füllen: Als ich im Jahr 2009 eine

Partei mitgründete, wurde ich zu ihrem ersten Präsidenten gewählt. Im Anschluss sammelte ich viel Erfahrung in Vereinsarbeit und Mitgliederkommunikation, meine Nachfolger unterstützte ich bei der Medienarbeit.

Es war also naheliegend, das Redaktionsteam zu verstärken, nachdem ich erfahren hatte, dass die Rote Karte Unterstützung sucht. Vor kurzem fragte mich Susanne dann an, ob ich ihr Nachfolger im Vorstand werden will.

Es freut mich sehr, dass ich als noch recht frisches Mitglied das Vertrauen der GV geniessen darf und nun nicht nur die Sektion, sondern auch den Vorstand unterstützen kann. Gleichzeitig freue ich mich darauf, im SAC viele neue Erfahrungen zu sammeln - sowohl bei der Vereinsarbeit, als auch auf spannenden Touren in den Bergen.

Unsere Jubilare an der GV 2019

25 Jahre

Mayer Jürgen
Baumann Beatrice
Bodmer Andreas
Reich-Wernli Myrta
Buchser Marcel
Wildi Bruno
Hunziker-Hochuli Markus
Müller Rolf
Blum Dieter
Schnidrig Sonja
Kretz Elisabeth
Weber Willy
Schenk Silvan

40 Jahre

Lanfranchi Orlando
Stähli Peter
Gysi Martin

50 Jahre

Flükiger Hans
Nann Anton

60 Jahre

Fankhauser Hansruedi
Hegglin Jean
Schärer Theo

70 Jahre

Morgenthaler Heinrich



Gruppenbild mit den geehrten und anwesenden längjährigen Clubmitgliedern

Silvan Schenk (rechts) nimmt den Kristall entgegen von Hans Rudolf Lüscher.



Christoph Liebetrau (Präsident des SAC Aarau) und Tina Dössegger (Aktuarin)



Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Markus Gafner, Murgenthal * Thomas Harry Brunner, Schönenwerd * Christoph Hörmann, Brugg * Walter Heim, Aarau * Raphael Bleiker, Waltenschwil * Dinah Urech, Staufen * Eveline Brouwer, Würenlos * Pasqual Winkler, Wohlen * Beate Grzondziel, Gebenstorf * Thomas Schreier, Neuenhof * David Käser, Suhr * Monika Graf, Gontenschwil * Rebekka Herzog, Hottwil * Christian Künzi, Brittnau * Judith Roos, Niedergösgen * Christopher Barco, Ruppertswil * Adi Koch, Boswil * Till Ruffli, Othmarsingen * Beatrice Egger, Aarau * Philipp Sommer, Aarau * Tobias Verbree, Brugg * Walter Peng, Niederlenz * Sara Burkhalter, Reinach * Moritz Müller, Wiliberg * Jasmin Berglas, Buchs, Juliane Appel, Meisterschwanden * Yanuck Rohrer, Ruppertswil * Marina Bosch, Zürich * Marco Roth Küttigen * Zora Spiess, Buchs * Roland Kurmann, Riken * Jeannette Kuhn, Gränichen * Hans Pümpin, Laufenburg * Georg Morgenstern, Aarau * Pablo Vergés, Baden * Bodo Balthasar, Biberstein * Flurina Büchel, Aarau * Roman Meyer, Berikon * Rolf Mantel, Oberwil-Lieli * Carmen Kleiner, Widen * Andrea Erne, Teufenthal * Christoph Horat, Aarau * Marlies Joho, Schöftland * Cornelia Moser, Ruppertswil * Michael Bruder, Aarau * Katrina Kemp, Rheinfelden * Adrian Marc Michel, Aarau *

Familienmitgliedschaft

Peter Freiermuth und Ursula Weilenmann, Zeiningen * Christine Feuz und Andreas Niederer, mit Sina Niederer, Herznach * Julia Sager und Steffen Naumann, Rohr * Felix und Catalina McAllister, mit Sirena und Xander, Aarau * Jordan und Melissa de Rooij, Zofingen * Jörg Prieswasser und Jeannette Posch, Birr * Nikita Khandelwal und Juri Chomé, Zürich * Karin Knobel und Bruno Käser, Küttigen * Simon Gleich und Claudia Kandalowski, Rombach * Tom und Ana Kober, mit Jacqueline Guitu, Gansingen * Jens Hufenreuter und Sabine Konrad, Buchs *

Jugendmitgliedschaft

Dymphna de Man, Ruppertswil *

Austritte

26

Geburtstage

80. Geburtstag

Jakob Hunziker, Schmiedrued-Walde
am 14. März
Annie Krieg, Suhr
am 14. April
Karl Fetscher-Beck, Langenthal
am 26. Mai
Walter Wehrli, Gränichen
am 26. Juni

85. Geburtstag

Max Meyer, Niederlenz
am 21. April
Arthur Burkhardt, Reinach AG
am 16. Mai
Peter Spirgi, Gränichen
am 7. Juni

90. Geburtstag

Annemarie Fügli-Hächler, Unterentfelden
am 19. April
Julius Müller, Ruppertswil
am 27. April
Paul Marti, Diegten
am 26. Mai

Todesfälle

Im November:

Josef Schmidlin, Aarau
geboren am 25. Juni 1926
26 Jahre Mitglied

Im Januar:

Hermann Schellenberg, Möriken
geboren am 29. März 1935
38 Jahre Mitglied
Hans Ulrich Behm, Bad-Säckingen
geboren 1947, 31 Jahre Mitglied

Im Februar:

Richard Nöthiger, Aarau
geboren 1940
47 Jahre Mitglied



K·SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterefelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

Hüttenwarte: Frohes Ereignis!

Hallo zusammen!

Jael ist am 18.2.19 auf die Welt gekommen!
Uns geht es allen gut und wir haben grosse Freude an unserem kleinen Mädchen.
Wir freuen uns auf die Hüttensaison 2019 zu Viert!

Liebe Grüsse
Remo und Petra mit Leano und Jael



Berichte über Touren

Gulme 1789 m, Schneeschuh- und Schlitteltour

Bericht und TL: Patricia Schibli
Bilder: Patrik Hunziker und Patricia Schibli

Die Schönwetterlochprognose für Samstag lässt uns nicht davon abbringen, trotz Aussicht auf wenig Schnee den Ausflug zu unternehmen. Trotz unseres Optimismus lassen wir die Bobs zu Hause, ein Tellerrutscher muss aber

einfach mit – wer weiss, vielleicht hat es am Gulme ja etwas mehr Schnee, als an der sonnenexponierten Storegg?



Plötzlich nebelt es den Gulmen ein ...

Bei strahlendem Wetter, mit den Schneebergen in Sicht, wandern wir von Stein SG (838 m) dem wild verbauten Dürrenbach entlang... im dürren Laub.



Der Schleier lüftet sich im Zeitraffer über der Landschaft.

Unten: Warme Handschuhe und etwas Geduld!





Und schon ragen die Churfirsten majestätisch inszeniert hervor ...

Auf 1200 m dann die ersten Schneeflecken und ab 1300 m eine geschlossene Schneedecke. Unsere Winterherzen schlagen höher, als wir – nach schon fast anstrengendem Stapfen – in die Schneeschuhe schlüpfen. Nur haben wir die Rechnung ohne den Wald gemacht.

Leider müssen wir wieder aus den Schneeschuhen raus, welche wir schliesslich auf Vorderhöhe (1500 m) in den Händen mittragen – trotz oder gerade wegen wiederkehrender, tragender Schneedecken. Inzwischen sind wir komplett eingenebelt und es pfeift uns ein bisiger Wind ins Gesicht. Ein echtes Winterfeeling kommt auf. Ohne Sicht ersteigen wir im Nebel den Gulme, doch erste Löcher lassen uns geduldig sein: Innert kurzer Zeit klart es auf und die imposanten, verschneiten Churfirsten grüsen uns durch die Nebelfetzen. Von da an geht's auch beim Abstieg im Grünen nur noch aufwärts. Das Schönwetter kehrt zurück. Eine gelungene Wintertaufe, wir freuen uns auf mehr!

Freeriden Engelberg - mit Bf

Freeriden in Engelberg oder die grosse Suche nach den Skiern

Bf: Christian Raess
TL: Lukas Roth
Bericht: Marco
Fotos: Lukas

Früh morgens ging die Reise nach Engelberg los. Früher als geplant, weil gemäss Bergführer

an solch einem Tag mit einem riesigen Ansturm zu rechnen sei. Der Ansturm kam, aber die Gruppe war, nach einem ersten Beizenstopp, bereits auf dem Weg auf den Titlis. Der Bergführer bewies seine Spürnase für feinen Pulverschnee und dirigierte uns mitten hinein.

Doch kaum begonnen, kam es leider zum ersten Zwischenfall, der uns noch bis zum Abend beschäftigte. Ein vermeintlich harmloser Sturz entpuppte sich als Achillessehnenkiller und der Tag war für den Teilnehmer gelaufen.

Die restliche Gruppe nahm kurz darauf den kleinen Anstieg unter die Felle. Ziel war die Wendelücke, hoch oben mit toller Aussicht. Nach einer Stärkung waren wir bereit für unverfahres Terrain und der Bf bewies ein weiteres Mal sein Gespür für tolle Abfahrten. Zum Schluss erwartete uns noch die 2200 Höhenmeter lange Abfahrt. Der Schnee war eindeutig besser als erwartet und wir konnten die Abfahrt bis zum Schluss geniessen. Die Rückreise, ein bisschen komplizierter als gedacht, begann und endete mit der Suche nach einem Ski. Wo war der Ski des Patienten? Trübsee? Talstation? An der Kasse?

Lange war unklar, ob er es jemals wieder nach Hause geschafft hat. Es kann nun aber verkündet werden: Der Ski wurden gefunden und ist zurück beim Besitzer.

Die Gruppe hatte bei optimalen Bedingungen einen wunderbaren Tag. Danke für die Organisation!



Und immer wieder fanden wir herrlichen Pulver



Beni sucht die nächste Linie

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz



Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen